



Kath. Seelsorgeeinheit Oberes Wiesental

Kath. Seelsorgeeinheit Oberes Wiesental Einladung zur Amtseinführung von Pfarrer Helmut Löffler mit Gottesdienst

Alle Einwohner, Vereine und Vertreter der Kommunalpolitik laden wir ganz herzlich ein zur Amtseinführung von Pfarrer Helmut Löffler im Rahmen eines feierlichen Gottesdienstes am

**Samstag, den 27. Oktober 2018
um 18:30 Uhr
in der katholischen Kirche
St. Johannes Baptist in Todtnau**

Das Zeremoniell wird geleitet von Dekan Gerd Möller und musikalisch begleitet vom Johannes-Chor. Anschließend findet zum Kennenlernen ein Umtrunk im katholischen Pfarrsaal statt.

Im Namen aller Einwohner wünschen wir Pfarrer Helmut Löffler viel Freude, vor allem Gesundheit und Gottes Segen bei seiner neuen Tätigkeit in unserer Seelsorgeeinheit Oberes Wiesental und heißen ihn herzlich willkommen. Ihr Pfarrgemeinderat der Kath. Seelsorge Oberes Wiesental



RECYCLING in Todtnau

November 2018

- 03.11.** Grünabfallannahme Todtnauberg
- 09.11.** Altpapier (örtl. Vereine, Kernstadt, Aftersteg, Brandenburg-Fahl, Muggenbrunn, Schlechtnau)
- 10.11.** Altpapier (örtl. Vereine, Kernstadt, Geschwend, Präg, Herrenschwand, Todtnauberg)
- 12.11.** Gelber Sack
- 24.11.** Grünabfallannahme Todtnau

Einzelankündigung erfolgt jeweils rechtzeitig.

Zusätzlich ständige Entsorgungsmöglichkeiten vor Ort

- Glascontainer
- Dauernde Wertstoffannahme: Recyclinghof in Schönau (Schönenbuchen 4 bis 6) Öffnungszeiten:
Dienstag 9.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag 14.00 bis 17.00 Uhr
Samstag 8.00 bis 14.00 Uhr

Stadt Todtnau Sprentag der Deutschen Renten- versicherung

Am **Mittwoch, den 31. Oktober 2018** findet in Todtnau ein Sprentag der Deutschen Rentenversicherung statt. Auf dem Bürgermeisteramt Todtnau, Rathausplatz 1, wird in der Zeit von

**8.30 bis 12.00 Uhr
und von 13.30 bis 15.00 Uhr**

ausführlich über Rentenangelegenheiten beraten. Damit eine ausführliche Beratung gewährleistet werden kann, sollten alle Interessierten ihre vorhandenen Rentenunterlagen mitbringen. Eine vorherige Terminvereinbarung ist nicht erforderlich.

Todtnau, den 19. Oktober 2018
Bürgermeisteramt
Bürgerservice



NOTDIENSTE



Apotheken-Bereitschaft 26.10. – 04.11.2018

Fr., 26.10. Hirsch-Apotheke, Schopfheim, Hebelstr. 9a, Tel.: 07622/7655
 Sa., 27.10. Bad-Apotheke, Maulburg, Hauptstr. 43, Tel.: 07622/674160
 So., 28.10. Thoma-Apotheke Bernau, Im Moos 1, Tel.: 07675/627
 Mo., 29.10. Bahnhof-Apotheke, Schopfheim, Scheffelstr. 12, Tel.: 07622/8134
 Di., 30.10. Adler-Apotheke Brennet, Wehr, Basler Str. 18-20 Tel.: 07761/8979
 Mi., 31.10. Wiesental-Apotheke, Zell, Schopfheimer Str. 5, Tel.: 07625/92620
 Do., 01.11. Apotheke am Wehrhof, Wehr, Hauptstr. 4-6, Tel.: 07762/7089746
 Fr., 02.11. Schwarzwald-Apotheke Todtnau, Friedrichstr. 1 Tel.: 07671/8993
 Sa., 03.11. Agathen-Apotheke, Schopfheim, Blasistr. 25, Tel.: 07622/63343
 So., 04.11. Hebel Apotheke Stübler, Hausen, Hebelstr. 16a, Tel.: 07622/8042

Der Dienst beginnt jeweils 8.30 Uhr und endet 8.30 Uhr am nächsten Morgen. Weitere diensthabende Apotheken unter www.aponet.de oder unter der Rufnummer 0800 0022 833 (kostenlos)

Ärzte



Ärztlicher Bereitschaftsdienst 116117

(wenn Hausarzt nicht erreichbar, insbesondere Wochenende, Feiertage und in der Nacht)

Notfallpraxis Kreiskrankenhaus Schopfheim

Schwarzwaldstr. 40, Samstag, Sonntag, Feiertag jeweils von 9.00 – 13.00 Uhr und von 16.00 – 19.00 Uhr (ohne Anmeldung)

Notfallpraxis Kreiskrankenhaus Lörrach

Spitalstr. 25, Montag – Freitag, jeweils von 19.00 – 22.00 Uhr; Samstag, Sonntag, Feiertag, 9.00 – 22.00 Uhr (ohne Anmeldung)

Notfallpraxis Kinder, Lörrach

St. Elisabethen-Krankenhaus, Feldbergstr. 15, Samstag, Sonntag, Feiertag von 8.00 – 21.00 Uhr (ohne Anmeldung)



Zahnärzte

Zahnärztlicher Notfalldienst

In dringenden Notfällen ist der zahnärztliche Notfalldienst (Sprechstunde in der Praxis an Wochenenden und Feiertagen von 10.00 – 11.00 Uhr und von 17.00 – 18.00 Uhr) unter der Ruf-Nr. 0180 322255535 zu erfahren



Tierärzte

Praxis Dr. Dörflinger
 Schopfheim – Schönau
 Telefon 07622/64020

Notrufnummern

Polizei/Notruf:	110
Feuerwehr und Rettungsdienst:	112
Krankenwagen u. Bergrettung:	19222
Kinderärztlicher Notfalldienst:	0180 60 76 211
Augenärztlicher Notfalldienst:	0180 60 76 212
Giftnotruf Freiburg:	0761/19240
Polizeiposten Oberes Wiesental:	07673/88900
EOW Störung (außerh. Dienstzeit) Gas:	0800/2 767 767
EOW Störung (außerh. Dienstzeit) Wasser:	07671/9 99 96-66
EOW Störung (außerh. Dienstzeit) Strom:	07623/92 18 18
Zufluchtsort für misshandelte Frauen und ihre Kinder, Tag und Nacht erreichbar unter:	07621/49325
DRK Hausnotruf + Nachbarschaftshilfe:	07621/151541



Flüchtlingssozialarbeit und Integrationsmanagement Team Oberes Wiesental

Anna Koc Tel.: 07673/ 340 80 93
 E-Mail: anna.koc@caritas-loerrach.de
 Carolina Bruck-Santos Tel.: 07673/ 340 80 93
 E-Mail: carolina.bruck-santos@caritas-loerrach.de
 Christoph Götz Tel.: 07673/ 340 80 94
 E-Mail: christoph.goetz@caritas-loerrach.de
 Florian Schumacher Tel.: 07673/ 340 80 95
 E-Mail: florian.schumacher@caritas-loerrach.de

Wiesenstraße 26

79677 Schönau im Schwarzwald

Öffnungszeiten: Mo. – Fr. von 9.00 bis 16.00 Uhr

Beratung

Kinder-Jugendtelefon (Mo. – Fr. von 14.00 Uhr bis 20.00 Uhr kostenlos)	0800/1110333
Telefon-Seelsorge (kostenlos)	0800/1110111
Allgemeiner sozialer Dienst des Landkreises Lörrach (Schopfheim)	07621/410-5256
Drogenberatung des bwl. Außenstelle Zell i.W., Schopfheimer Str. 55, Do. von 14.00 bis 19.00 Uhr (14-tägig)	07621/1623490
Kinderschutzbund Schopfheim, Bürozeiten: Mo.– Fr., 9.00 bis 12.00 Uhr, psych. Beratung von Kindern, Jugendlichen und Eltern, Tagesmütter- und Babysittervermittlung:	07622/63 929
Jugendarbeit Todtnau, Dipl.-Pädagoge Robert Ossenkopp, Robert.Ossenkopp@caritas-loerrach.de	07673/206 (Büro)
Öffnungszeiten Jugendzentrum Todtnau: Di. und Do. von 14.00 bis 19.00 Uhr	mobil 0152 592 20 778

Todtnauer Nachrichten

Bekanntmachungen

Abgabemöglichkeit für Grünschnitt

Nächste Grünschnitt-Annahme

in Todtnau:

**Samstag, 27. Oktober 2018,
von 10.00 - 12.00 Uhr**

Wo? Parkplatz Feldbergstraße, vor Zufahrt zum städt. Bauhof.

in Todtnauberg:

**Samstag, 3. November 2018,
von 10.00 - 12.00 Uhr**

Wo? Parkplatz am Ortseingang

Was? Baum-, Hecken- und Strauchschnitt sowie Wurzelstöcke bis zu einem Durchmesser von 15 cm, Rasenschnitt, Herbstlaub sowie Abraum von Beeten und Balkonkästen.

Wie? Zum Bündeln darf nur leicht verrottbare Schnur verwendet werden. Wird Material in Säcken, Kartons o. ä. angeliefert, müssen die leeren Behälter wieder mitgenommen werden.

Wichtig: Das Material muss frei von Verunreinigungen sein.

Mengenbegrenzung: Es werden nur haushaltsübliche Mengen bis zu 2 cbm entgegengenommen.

Weitere ständige Grünabfallannahme:

Grünschnittplatz in Schönau-Brand (Nähe Straßenmeisterei). Grünschnitt wird dort **mittwochs von 17.00 - 19.00 Uhr und samstags von 9.00 - 13.00 Uhr** angenommen.

Bürgermeisteramt:
Wießner, Bürgermeister




 IHRE ABFÄLLE - UNSERE AUFGABE
**ABFALLWIRTSCHAFT
LANDKREIS LÖRRACH**

Landkreis Lörrach Grünabfallannahme geschlossen

Die Grünabfallannahme in Zell i. W. bleibt **am Freitag, den 2. November 2018** geschlossen.

Stadt Todtnau – Landwirtsch. Vorlage des Bestandsregisters (Rinder) zur Gewährung des städt. Unterstützungsbetrages

Mit Bekanntmachung in den Todtnauer Nachrichten vom 28. September 2018 hatten wir alle Landwirte darum gebeten, bis 15. Oktober 2018 das Rinder-Bestandsregister (Ganzjahres-Durchschnittsbestand 2017) aus der HIT-Datenbank vorzulegen. Dieses ist Voraussetzung, um den Unterstützungsbetrag für die Pflege städtischer Flächen gewähren zu können. Leider liegt dieses von nicht wenigen Landwirten bis dato noch nicht vor, weshalb wir nochmals daran erinnern und um **Vorlage bis spätestens 2. November 2018** bitten (Abgabe im Rathaus Todtnau, Zimmer 2.8 oder per Fax 07671/996825 oder E-Mail: g.dutschke@todtnau.de). Wenn die Unterlagen nicht rechtzeitig vorliegen, kann der Unterstützungsbetrag nicht gewährt werden!

Todtnau, den 26. Oktober 2018



Foto: D. Wanke

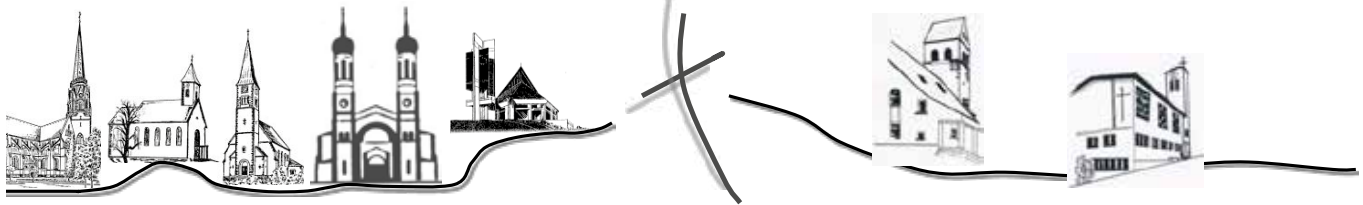

 GEMEINSAM ZUKUNFT GESTALTEN
**LANDKREIS
LÖRRACH**

Landratsamt Lörrach

Informationsveranstaltung zur Dürrehilfe 2018 für Landwirte

Am **Dienstag, den 6. November 2018 um 19.00 Uhr** findet im Landratsamt Lörrach eine Informationsveranstaltung zum Sonderbeihilfeverfahren „Dürrehilfe 2018“ statt. Die Veranstaltung wird vom Fachbereich Landwirtschaft & Naturschutz durchgeführt und richtet sich an Landwirte, die von der anhaltenden Trockenheit besonders betroffen sind.

Veranstaltungsort ist der Große Sitzungssaal im Landratsamt (Palmstraße 3, Lörrach). Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Betroffene können mittels einer Checkliste vorab prüfen, ob das Hilfsprogramm für sie in Frage kommt. Die Checkliste ist online unter www.landwirtschaft-bw.info zu finden.



Katholische Seelsorgeeinheit Oberes Wiesental

Evangelische Kirchengemeinden Schönau und Todtnau

Wort der Woche: Veränderungen

In den kommenden Wochen wird es in unserer Seelsorgeeinheit manche Veränderung geben – manche von ihnen schauen mit Freude manche mit Sorge darauf.

Veränderungen machen manchen Menschen zu schaffen – sie erleben solche Zeiten als unsicher, als nicht wünschenswert, wenden gar den Blick und ihr Handeln in die „scheinbar schöne Vergangenheit“. Wir sind „Gewohnheitstiere“ sagt der Volksmund und meint, dass Veränderungen bei uns selbst wegegeschoben werden angesichts der Neuorientierung, der Mühe sich auf zu raffen und die eigene innere Bequemlichkeit zu überwinden. Veränderungen fordern uns heraus und das möchte ich umgehen und lieber dem bequemen „Ich“ den Vorrang geben.

Jesus jedoch möchte uns herausfordern, er möchte, dass wir echt und authentisch unser Ja zu Gott und dem Glauben bekennen und auch danach handeln. Doch das heißt oft sich ändern, sich aufmachen und einen scheinbar alten Weg zu verlassen. Veränderungen können uns innerlich befreien, uns wieder in Wahrheit und Echtheit unser Spiegelbild zu betrachten.

So lade ich sie ein, mit Mut und Gottvertrauen in die kommenden Wochen zu gehen und Veränderungen als ein Zeichen des sich immer wieder wandelnden Lebens zu sehen.

Ihnen ein gute Woche - Ihr Markus Oehler, Gemeindeferent

GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN DER EVANGELISCHEN KIRCHENGEMEINDEN SCHÖNAU UND TODTNAU

Sonntag, 28.10.18 – 22. Sonntag nach Trinitatis

Schönau:

10.00 Gottesdienst mit Pfarrerin
Martina Schüßler

17.00 Gottesdienst mit Pfarrerin
Martina Schüßler

Dienstag, 30.10.18

Schönau:

18.30 Pfarrbüro geschlossen
Gitarrenkreis
19.30 Probe Mandelzweigband

Todtnau:

09.00-11.00 Pfarrbüro

Mittwoch, 31.10.18 - Reformationstag

Zell:

18.00 Gottesdienst in Zell
mit Pfarrerin Martina Schüßler

keine Gottesdienste in Schönau und Todtnau

Donnerstag, 01.11.18

Todtnau:

09.00-11.00 Pfarrbüro

Sonntag, 04.11.18 – 23. Sonntag nach Trinitatis

Schönau:

10.00 Familiengottesdienst im Gemeindehaus
Generationenübergreifender Gottes-
dienst im Kreis mit dem KGR Team

Todtnau:

10.00 Gottesdienst mit Abendmahl
mit Präd. D. Schaupp

Den Predigttext kann man in der Bibel
nachlesen oder im Internet:



Aktuelles

Die Pfarrgemeinden Todtnau und Schönau sind zur Zeit vakant.

Im Trauerfall wenden Sie sich bitte an das Dekanat in Lörrach (07621/577096-0).

Mit dem Wochenspruch zum 23. Sonntag nach**Trinitatis grüßen wir Sie herzlich:**

Dem König aller Könige und Herren aller Herren, der allein Unsterblichkeit hat, dem sei Ehre und ewige Macht.
1. Timotheus 6, 15+16

Ihre Gemeindediakonin Rebekka Specht und
Vakanzvertreter Pfarrer Kai Tilgner (Tel.: 07622/9859)

Ansprechpartner der evangelischen Gemeinden:**Evangelisches Pfarramt Schönau**

Letzbergstr. 4, 79677 Schönau im Schwarzwald

Tel.: 07673 389

Email: ekischoe@t-online.de

Internet: www.bergkirche-schoenau.de

Abholdienst: 07673 389

Vorsitzender des Kirchengemeinderats Schönau

Ronald Kaminsky Tel. 07625 218 642

Evangelisches Pfarramt Todtnau

Franz-Dietsche-Str. 5, 79674 Todtnau

Tel.: 07671 252

Email: todtnau@ekima.info

Internet: www.ev-kirche-todtnau.de

Vorsitzende des Kirchengemeinderats Todtnau

Renate Metzler Tel. 07671 962609

Vakanzvertreter Pfarrer Kai Tilgner

Silberrankstr. 16, 79650 Schopfheim

Tel.: 07622 9859

Fax: 07622 668 752

Email: tilgner@ekischopfheim.de

Internet: www.dietrichbonhoeffergemeinde.de

www.ekima.info

Gemeindediakonin für Schönau und Todtnau

Rebekka Specht, Tel.: 0176 2433 7203

Email: rebekka.specht@gmail.com

Dienstag, 30.10.18

17.00 Rosenkranz in Schönau

17.00 Vespergebet in Todtnauberg

19.00 Hl. Messe in Todtnau

Seelenamt für Ingrid Dietsche;

Seelenamt für Alfred Wunderle;

Fritz Dietsche sowie lebende und verstorbene Angehörige

Mittwoch, 31.10.18 – Hl. Wolfgang

18.30 Vorabendmesse in Schönau

zum Hochfest ALLERHEILIGEN

unter Mitgestaltung des Kirchenchores Schönau

Donnerstag, 01.11.18 - ALLERHEILIGEN

08.30 Eucharistiefeier in Todtnauberg

für alle verstorbenen Gemeindemitglieder und

Priester der Pfarrgemeinde

Die Namen der Verstorbenen seit

Allerheiligen letzten Jahres werden aus dem Totenbuch vorgelesen

09.30 Gräberbesuch in Todtnauberg

10.00 Eucharistiefeier in Wieden

mit Feier des Patroziniums Allerheiligen

3. Gedenken Gottlieb Klingele; Erika und Alois Behringer; für Verstorbene der Familien Behringer/Knobel/Gutmann/Schelb; Franz Laile, Schwester und Eltern; Ernst und Anna Klingele; Nadine Wunderle - in lieber Erinnerung an unsere Freundin; Alfred und Frieda Fischer; Josef Lais; Otto und Hilda Gutmann; Walter Stahl und Tochter Claudia Hesselbarth und alle Angehörigen

Nach dem Gottesdienst findet wie immer ein geselliger Umtrunk hinter der Kirche statt.

14.00 Gräberbesuch in Schönau

18.30 Rosenkranz in Wieden

Freitag, 02.11.18 – ALLERSEELEN**Kollekte für Priesterausbildung in Osteuropa**

15.30 Wortgottesfeier mit Kommunionfeier im Altenheim Todtnau

19.00 Hl. Messe in Schönau

für alle verstorbenen Gemeindemitglieder und
Priester der Pfarrgemeinde

Die Namen der Verstorbenen seit

Allerheiligen letzten Jahres werden aus dem Totenbuch vorgelesen

Jahrtag Karl Kiefer, Wembach und verstorbene Angehörige; Margarethe Behringer, Rollsbach

Samstag, 03.11.18 – Seliger Rupert Mayer, Hl. Hubert, Hl. Pirmin, Hl. Martin v. Porres

18.30 Vorabendmesse in Todtnau

- *Nachfeier zu Allerseelen* -

für alle verstorbenen Gemeindemitglieder und
Priester der Pfarrgemeinde

Die Namen der Verstorbenen seit

Allerheiligen letzten Jahres werden aus dem Totenbuch vorgelesen.

2. Gedenken Helmut Steinebrunner;

2. Gedenken Josef Auer; Ernst Steinebrunner;

Bernhard Wunderle; Hildegard und Eberhard

Kunz; Mathilde u. Oskar Bammert;

Walter Brender und verstorbene Angehörige

**GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN
DER KATHOLISCHEN SEELSORGEEINHEIT
OBERES WIESENTAL**

Samstag, 27.10.18 (Ende der Sommerzeit)

In allen Gottesdiensten an diesem Wochenende

Kollekte zum Weltmissionssonntag

18.30 Vorabendmesse in Todtnau

mit feierlicher Investitur von Herrn Pfarrer
Helmut Löffler durch Herrn Dekan Gerd Möller
Der Johannes-Chor Todtnau wird die Investitur
musikalisch mit Aufführung der Paulus-Messe
umrahmen

3. Gedenken Richard Keller; Jahrtag Valentina
Schmidt; Gerhard Sättele, Eckhard Lohmüller

anschließend Einladung zum Stehempfang im
Pfarrsaal Todtnau

SONNTAG, 28.10.18 – 30. Sonntag im Jahreskreis

In allen Gottesdiensten an diesem Wochenende

Kollekte zum Weltmissionssonntag

08.30 Eucharistiefeier in Wieden

Josef Lais

10.00 Eucharistiefeier in Schönau

17.00 Rosenkranzandacht in Todtnau, Kirche

19.00 Rosenkranz in Schlechttau

Montag, 29.10.18

17.00 Rosenkranz in Schönau

im Anschluss an die Eucharistiefeier
Anbetungsstunde – gestaltet vom
 Gemeindeteam Todtnau

SONNTAG, 04.11.18 – 31. Sonntag im Jahreskreis

- 08.30 Eucharistiefeier in Geschwend
 für alle verstorbenen Gemeindemitglieder und
 Priester der Pfarrgemeinde
**Die Namen der Verstorbenen seit
 Allerheiligen letzten Jahres werden aus dem
 Totenbuch vorgelesen**
- 09.30 Gräberbesuch in Geschwend
 mit musikalischer Begleitung
- 10.00 Eucharistiefeier in Schönau
- 14.00 Gräberbesuch in Todtnau
- 17.00 Rosenkranzandacht in Todtnau, Kirche

Aktuelles aus der Seelsorgeeinheit

Beichttermin:

Samstag, 03.11.18 15.00 - 15.30 Uhr in Schönau
 Pfarrer Löffler

**Beicht- und Gesprächstermine nach Absprache sind
 auch möglich.**

Hauskommunion in der Seelsorgeeinheit:

Fr.02.11.10.2018 ab 8.30 Uhr

Tauftermine 2018 jeweils 11.30 Uhr

So. 18. November	Pfarrer Löffler	Todtnauberg
So. 09. Dezember	Pfarrer Löffler	Geschwend
So. 13. Januar	Pfarrer Löffler	
So. 10. Februar	Pfarrer Löffler	
So. 24. Februar	Pfarrer Löffler	
So. 24. März	Pfarrer Löffler	

Jugendkarten mit Weihnachtsmotiven zum Jugendsonntag am 11. November 2018

Zum Jugendsonntag werden nach den Gottesdiensten
 wieder Weihnachtskarten gegen eine Spende von 0,80 €
 angeboten. Der Erlös ist zugunsten der Jugendarbeit in
 unseren Gemeinden.

Herzliche Einladung zum ökumenischen Abendgebet mit Liedern aus Taizé

am Sonntag, den 28.10.2018 um 18.00 Uhr
 in der kath. Kirche St. Maria, Höllstein

Herzlich willkommen

unserem neuen Leiter unserer Seelsorgeeinheit Oberes
 Wiesental

Herrn Pfarrer Helmut Löffler

Im Namen aller Einwohner wünschen wir Herrn Pfarrer
 Löffler viel Freude, vor allem Gesundheit und Gottes
 Segen in unserer Seelsorgeeinheit Oberes Wiesental.

Herzliche Einladung

an alle Einwohner, Vereine, gemeindepolitischen
 Vertretungen zur Amtseinführung von Herrn Pfarrer
 Löffler im feierlichen Gottesdienst

**am Samstag, den 27. Oktober 2018 um 18.30 Uhr
 in der katholischen Kirche St. Johannes Baptist,
 Todtnau**

geleitet von Herrn Dekan Gerd Möller und musikalisch
 begleitet vom Johanneschor,

anschließend Umtrunk und Kennenlernen im
 katholischen Pfarrsaal.



Ihr Pfarrgemeinderat der katholischen Seelsorgeeinheit
 Oberes Wiesental

Anmeldung der Erstkommunionkinder 2019

Im kommenden Jahr wird die Erstkommunion in
 Schönau am 28. April 2019 für die Kinder aus Wieden
 und Schönau um 10.15 Uhr und Dankandacht um 17.30
 Uhr sein;
 in Todtnau am 05. Mai 2019 für die Kinder aus
 Todtnauberg und Todtnau um 10.15 Uhr;
 Dankandacht 17.30 Uhr

Die Anmeldung erfolgt in Schönau einzeln am Dienstag,
 den 6.11.2018 von 14.30 bis 17.30 Uhr im Kath.
 Pfarrhaus Schönau.

Die Anmeldung ist in Wieden gemeinsam am Dienstag,
 den 6.11.2018 um 20.00 Uhr im Kath. Pfarrsaal Wieden.

Die Anmeldung findet einzeln in Todtnau am
 Donnerstag, den 08.11.2018 von 15.00 bis 16.30 Uhr im
 Pfarrheim (unterer Eingang) statt.

Die Anmeldung ist in Todtnauberg einzeln am
 Donnerstag, den 08. 11. 2018 von 17.30 bis 18.30 Uhr
 im Pfarrsaal (unterer Eingang).

Bitte Angaben zur Taufe des Kindes mitbringen (Datum
 und Ort – finden Sie im Familienstammbuch).

Wir wünschen viel Vorfreude!

Aktuelles aus den Gemeinden



Maria Himmelfahrt, Schönau

Ministrantenplan

Fr. 26.10.18:	Anna, Jakob, Simon, Theresa, Maja, Miriam, Yves Schwaab
So. 28.10.18:	Gruppe C
Mi. 31.10.18:	Gruppe A
Do. 01.11.18:	Anna, Jakob, Simon, Miriam, Maja
Fr. 02.11.18:	Ferris, Henry, Noah, Miriam, Franziska W., Lena, Moritz
So. 04.11.18:	Gruppe B

Kirchenchor Schönau

Fr. 26.10.18	20.00 Uhr Gesamtprobe im Probelokal
Di. 30.10.18	19.30 Uhr Hauptprobe für Allerheiligen in der Kirche

Vorankündigung - Suppensonntag

des katholischen Kirchenchores in Schönau

am Sonntag, den 18.11.2018 ab 11.00 Uhr im Pfarrsaal.
 Geboten werden neben unserem traditionellen
 Nudleintopf auch hausgemachte Kuchen und Torten.
 Zum ersten Mal werden wir wie bei den anderen
 Veranstaltungen der Seelsorgeeinheit Essen und Trinken

an Sie kostenlos weitergeben. Wir freuen uns selbstverständlich über Ihre großzügige Spende. Mit dabei ist wieder der Bazar der Handarbeitsfrauen.



Allerheiligen, Wieden

Ministrantenplan

So. 28.10.18: Gruppe 3

Do. 01.11.18: 1+2+LR



St. Johannes Baptist Todtnau

Anbetungsstunde Todtnau am Samstag, 03.11.2018

Am 03. November 2018 sind nach dem Gottesdienst alle zur Anbetungsstunde eingeladen.

Gestaltet wird die Anbetung vom Gemeindeteam.

Bibelabend in italienischer Sprache

Termin: Dienstag, 06.11.2018 – 18.00 Uhr

Ort: Pfarrheim Todtnau



St. Wendelin Geschwend

Ministrantenplan

So. 04.11.18: alle



St. Jakobus Todtnauberg

Ministranten- und Lektorenplan

Do. 01.11.18: Floris, Florian, Nela, Kim -pb-eb-

Herzliche Einladung

Am **Dienstag, den 30.10.2018 um 17.00 Uhr** zum Stundengebet der Kirche (von Laien gehalten)

Barockkonzert in St. Jakobus Kirche Todtnauberg am Freitag, den 02.11.2018 um 18.00 Uhr

« Cogli la Rosa », ein Kammermusikensemble aus Brüssel konzertiert im Schwarzwald

- in Horben in der St. Agathakirche am
- 1. November um 17.00 Uhr
- in Todtnauberg in der St. Jakobus Kirche
- am 2. November um 18.00 Uhr

Ihr Name nimmt Bezug auf eine der schönsten Arien aus einem Oratorium von G.F. Händel, „Il Trionfo del Tempo“.

Aus verschiedenen Ländern und beruflichen Horizonten kommend, haben die 6 Musiker seit 2011 ihre Leidenschaft für die Barockmusik entwickelt und durch viele internationale Masterclass- und Kurse vertieft. Sie spielen auf Kopien von Originalinstrumenten des 18. Jahrhunderts, um so dem „Originalsound“ möglichst nahe zu kommen. Besondere Bauweisen, Holzarten, Saiten

aus Darm, eine andere Stimmung geben der Musik besondere Resonanzen und Klangfarben.

Catherine Galand Sopran, Jaakko Helske- Cembalo, Muriel Sarramona- Barockcello, Pierre Porta-Barockvioline Jacqueline Bourguignon und Gabi Avot-Traversflöten haben seither in zahlreichen Kammerkonzerten in Belgien Werke deutscher, französische und italienischer Barockkomponisten erfolgreich zu Gehör gebracht. Gerne zeigen und erklären sie auch die Besonderheiten ihrer Instrumente dem Publikum. Im Zentrum ihres Programms stehen diesmal die „Deutschen Arien“ von Georg Friedrich Händel neben Instrumentalmusik von Vivaldi, Telemann (Auszüge aus der Tafelmusik) und anderer Komponisten des Barock
Eintritt frei



ACHTUNG – Änderung Abgabetermin Kirchenseiten

Redaktionsschluss für die Kirchenseiten vom 12.11. bis 18.11.2018 ist am **MITTWOCH, 31.10.18 um 11.00 Uhr!** schriftlich (Pfarrbüro Todtnau o. Schöna u) oder per Email an kirchenseite@web.de

Ansprechpartner in der kath. Seelsorgeeinheit

Pfarrer Helmut Löffler

Tel. 07673 889201; auch 07673 267

Email: helmut.loeffler@seobwi.de

Sprechzeiten: Mi. 17.30 – 18.30 Uhr Pfarrhaus Schöna u oder nach Vereinbarung

Markus Oehler, Gemeindereferent, Tel.: 07673 889-4799

Email: markus-oehler@seobwi.de

Gut erreichbar: Di. 10.00 – 11.00 Uhr Pfarrhaus Schöna u

Cyrella Kunz Pircher, Gemeindereferentin,

Tel.: 07671 224 oder 07671 999382

Email: cyrella.kunzpircher@seobwi.de

Gut erreichbar: Mo. 9.00 – 10.00 Uhr Pfarrhaus Todtnau, sonst in der Regel vormittags

Pfarrbüro Schöna u, Tel.: 07673 267; Fax: 07673 931771

Pfarrsekretärin Monika Kiefer

Email: pfarramt.schoenau@seobwi.de

Sprechzeiten: Mo. bis Fr. 10.00 – 12.00 Uhr; Do. 14 – 17 Uhr

Pfarrbüro Todtnau, Tel.: 07671 224; Fax: 07671 705

Pfarrsekretärin Martina Harter

Email: pfarrbuero.todtnau@seobwi.de

Sprechzeiten: Mo.+Mi.+Fr. 10.00-12.00 Uhr; Di. 14.00-17.00 Uhr

Pfarrbüro Todtnauberg, Tel.: 07671 621

Pfarrsekretärin Manuela Wischniewski

Email: pfarrbuero.todtnauberg@seobwi.de

Sprechzeiten: Mo. 10.00 – 12.00 Uhr

Pfarrgemeinderatsvorsitzender Adolf Rombach

Tel.: 0172 7585352

E-Mail: adolf.rombach@gmx.de

Bankverbindung Röm.-kath. Kirchengemeinde

Oberes Wiesental: Sparkasse Wiesental

IBAN: DE62 683515570018006601; BIC: SOLADES1SFH

Internet: www.seobwi.de

Webmaster Michael Graf

Todtnauer Nachrichten



„Mittagstisch“

Erst die Bayernwahl und nun steht die Hessenwahl bevor. Neugierig schauen wir immer wieder auf das Politbarometer, das Erwartungen und Stimmungen wiedergibt. Welche Akzente werden gesetzt und wie die Inhalte gedeutet? Die wichtigste Fragen aller Parteien ist offensichtlich: „Was halten die Leute von uns?“ Schade, dass durch die ungute Außenwirkung die eigentlich gute Leistung vieler nachrangig wird. Wir Wähler möchten das gemeinsame Ringen um unsere Zukunft und nicht das Prinzip der Schadenfreude vermittelt bekommen. Fehler, Versäumnisse und sonstige Unzulänglichkeiten sind menschlich und uns allen vertraut. Wir möchten uns aber keinesfalls daran gewöhnen, dass der Kreis derer, denen das Versagen der anderen am Herzen liegt, immer größer wird. Eine Regierung kann mit Macken und und sonstigen Störfaktoren behaftet sein, aber erst durch die Beziehungen

untereinander wird für uns Wähler offensichtlich, ob gute Voraussetzungen zugrundeliegen.

Tragfähige Beziehungen suchen wir alle, so auch beim Mittagstisch. Diese Woche bedanken wir uns ganz herzlich bei Familie Hupfer vom Hotel „derWaldfrieden“ in Herrenschwand. Schon die Fahrt an Todtnaus Außengrenze vermittelte uns echte Begegnung mit der Natur. Wir wurden ausgezeichnet verköstigt und genossen neben Essen und Trinken auch eine unbeschwert-heitere Atmosphäre durch die fürsorgliche Betreuung der Wirtsleute. Sich zuwenden, offen füreinander – so lautet das Motto aller Teilnehmer und Wirte. Nächstes Treffen ist am

Der Mittagstisch – unser Ort für Begegnung und Gemeinsamkeit

Abholung: 11.00 Uhr Oberstraße, dann Brandenburgstraße, ab 11.10 Uhr Marktplatz. Für Brandenburg: Helga Korhammer (Tel. 673), weitere Abholer: Inge Walleser (Tel. 9925118) und Bärbel Stempel (Tel. 8933). Für Aftersteg: Ingrid Lais (Tel. 9997470), für Schlechttau: Frida Ortlieb (Tel. 1573). Für Todtnau: Elsa Dietsche (Tel. 1361), Berta Kunzelmann (Tel. 204) und Erika Haller (Tel. 1202). „Alles wirkliche Leben ist Begegnung!“, sagte der Religionsphilosoph Martin Buber. Wir wollen dies immer wieder bei jedem Mittagstisch praktizieren. Eingeladen sind alle, die mitmachen möchten. Bitte wieder anmelden, Sophia Bauer (Tel. 468).

**Mittwoch, den 31. Oktober 2018
um 12.00 Uhr im Restaurant
„Santorini“ Schlechttau**

Selbsthilfegruppe für Suchtkranke heute

Die Selbsthilfegruppe für Suchtkranke trifft sich **am heutigen Freitag, den 26. Oktober 2018 um 19.30 Uhr** im evangelischen Gemeindesaal in Todtnau. Auch Angehörige sind willkommen. Kontakttelefon 07673/7844.

Haus Barnabas, Utzenfeld (Eine überkonfessionelle, freie christliche Gemeinde)

*Schmecket und sehet, wie freundlich der Herr ist. Wohl dem, der auf ihm trauet! Fürchtet den Herrn, ihr seinen Heiligen! Denn die ihn fürchten, haben keinen Mangel.
Psalm 34. 9 & 10*

**Sonntag, 28. Oktober 2018
10.30 Uhr Gottesdienst** auf
Deutsch und Englisch im Gasthaus Engel

**Donnerstag, 1. November 2018
20.00 Uhr Bibelabend** auf
Deutsch und Englisch im Gasthaus Engel

Alle sind herzlich willkommen!
Pastor Len Holder
Haus Barnabas im Engel
Utzenfeld
Telefon: 07673 7760



Kath. Frauengemeinschaft Einladung zu einem Vortrag über Peru

Zu einem Abend mit Marion Nobst, die nach 1 ½ Jahren wieder aus Peru zurückgekehrt ist, laden wir am **Donnerstag, den 1. November 2018 um 19.00 Uhr** herzlich ein. Marion Nobst war in Peru als Freiwillige in einem Kinderdorf tätig. Im Haus des Gastes, Raum der Trachtengruppe, wird sie uns von ihren Erfahrungen und Erlebnissen dort berichten. Seien Sie gespannt und halten Sie sich den Abend frei, wir freuen uns, Sie begrüßen zu dürfen
Ihre Frauengemeinschaft Todtnau



netzwerk43

Kirche kraftvoll&zeitgemäß

Herzliche Einladung zum Gottesdienst

*am Sonntag, 28. Oktober
um 9.30 Uhr
in der Schwarzwaldstr. 15
in Todtnau*

*Kinder sind herzlich
willkommen. Für sie gibt es
ein eigenes Kinderprogramm.*

Netzwerk 43 e.V.
Evangelische Freikirche
www.netzwerk43.de

Todtnauer Nachrichten

Gospelchor Todtnau

Wer liebt, was er tut, kann Großes schaffen – Konzert begeisterte das Publikum

Gleichwohl war das Konzert des Gospelchors Todtnau unter Leitung von Herbert Kaiser am vergangenen Samstag ein voller Erfolg. Der Einladung folgten zahlreiche Besucher, und schon lange vor Beginn des Konzerts waren die meisten Plätze besetzt. Wer den Chor kennt, weiß, dass seine Konzerte immer ein besonders schönes Erlebnis sind.

Mit „His Eye is on the Sparrow“, gesungen von Andreas Klauser zum Auftakt, liefen die Chormitglieder in die Johanneskirche ein. Nach den Willkommensgrüßen der 1. Vorsitzenden Ursula Michler servierten die Sängerinnen und Sänger den Zuhörern ein abwechslungsreiches Gospelprogramm mit feinzarten Klängen bis hin zu bewegten Gospel-

songs und dynamischer Performance – Songs mit positivem Vibe und zugleich voller Energie. Mit viel Geschick gab Chorleiter Herbert Kaiser den korrekten Einsatz an, sodass selbst ständig wechselnde Rhythmen von den Mitgliedern der Band und von den Sängerinnen und Sängern präzise bewältigt wurden.

Eine besondere Note erhielt das Konzert durch das Mitwirken der beiden Gastsolisten Tiza B. und Melcom Green, die es immer wieder schaffen, den Chor und natürlich das Publikum mitzureißen. Musikalische Akzente setzten außerdem die Solistinnen Marga Lederle und Uschi Dutschke sowie die Solisten Andreas Klauser und Reiner Kimmig aus den eigenen Reihen.



Begleitet wurde der Chor von Carsten Schulz am Keyboard, Michael Deusch am Schlagzeug, Martin Voss am E-Bass, Lukas Eckert an der E-Gitarre, Gerhard Kaiser am Saxophon und Hannelore Kaiser an der Djembé. Durchs Programm führten Gabi Eckert und Reiner Kimmig.

Erst nach Zugaben wie dem bekannten „Oh happy Day“ oder „Amen“ machten sich die Konzertgäste zufrieden auf den Heimweg. Der Gospelchor Todtnau bedankt sich bei den Konzertbesuchern, Sponsoren und allen Beteiligten!



Chor, Begleitband und Gast-Solisten lieferten unter der Leitung von Herbert Kaiser wieder ein Meisterstück ab



SPÄTSOMMER
informiert
regelmäßig
über
aktuelle
Nachrichten

Spätsommer informiert Vortrag der Polizei über Kriminalprävention

Nun beginnt wieder das Winterhalbjahr mit den gemütlichen Nachmittagen im Pfarrsaal. Am

**Dienstag, den 6. November 2018
nach dem Gottesdienst
(bereits um 14.00 Uhr!)**

in der Kath. Pfarrkirche St. Johannes Baptist sind alle Senioren und Jung-Senioren zu Kaffee und Kuchen eingeladen.

Helena Brixa, Polizeihauptkommissarin, hält einen Vortrag mit dem Titel „Sicher leben. Kriminalprävention für Ältere und Junggebliebene“ über aktuelle Entwicklungen und damit verbundene Gefahren aus den Bereichen Diebstahl und Betrug zu Hause und unterwegs. Es werden konkrete Empfehlungen gegeben und Hilfestellungen angeboten, damit frühzeitig kriminelles Verhalten durchschaut und darauf angemessen reagiert werden kann. Über zahlreichen Besuch würden wir uns freuen.

Johannes-Chor Todtnau Investitur von Pfarrer Helmut Löffler

In der Vorabendmesse mit feierlicher Investitur von Pfarrer Helmut Löffler durch Dekan Gerd Möller singt der Johannes-Chor Todtnau in der Katholischen Kirche St. Johannes Baptist die Paulusmesse des Todtnauer Komponisten Herbert Kaiser. Die Messe wurde komponiert für Chor, Orgel und Solisten und beinhaltet im Gloria Rockelemente, was besonders interessant und außergewöhnlich erklingt, weil diese von der Orgel übernommen werden. Die Solopassagen werden gesungen von Marga Lederle, Uschi Dutschke und Andreas Klauser.

**Samstag, den 27. Oktober 2018
um 18.30 Uhr
in der katholischen Kirche Todtnau**

**Anzeigenschluss für das „Todtnauerle“:
Montag, 16.00 Uhr!**

**Redaktionsschluss für das „Todtnauerle“:
Dienstag, 12.00 Uhr!**



Glasbläserei in Todtnau-Todtnauberg Dienstag – Samstag

15.00 – 18.00 Uhr (oder länger) Kugeln selbst blasen für Kinder ab 4 Jahren – Informationen unter Tel. +49(0)162 4768627 – Das macht Spaß! Das alte Handwerk des Glasblasens einmal selbst ausprobieren und dies unter Anleitung eines fachkundigen Glasbläfers. Kosten: 8,50 €

Goldschmiede Haus Turmalin in Todtnau-Todtnauberg

• Goldschmiedevorführung

Dienstag bis Freitag, 11.00 - 12.00 Uhr
Vorführungen alter Goldschmiedetradition mit Hammer und Punzen. Kosten: Erw. 4,00 €, mit Gästekarte Bergwelt Todtnau 3,00 €, Kinder ab 7 Jahre 2,00 €, mit Gästekarte Bergwelt Todtnau 1,00 €

• Ausstellung Goldschmiedekunst

Dienstag bis Freitag, 10.00 – 12.30 Uhr
Lassen Sie sich von der Schmuck- und Mineralienausstellung im Haus Turmalin in Todtnauberg begeistern, Eintritt frei

Werksverkauf von Bürsten & Besen Montag – Freitag von 8.00 – 18.00 Uhr + Samstag, Sonntag & an Feiertagen (bei guter Witterung im Eingangsbereich)

WALDKRAFT GmbH

Paßstr. 25, 79674 Todtnau/Brandenberg
Infos unter: www.wald-kraft.com und unter Tel. +49 (0)7671 8824

Montag und Freitag um 10.00 Uhr Dienstag und Donnerstag um 13.30 Uhr (außer feiertags)

... finden in **Utzenfeld Betriebsbesichtigungen bei Faller Konfitüren** (keine Führung an Feiertagen) statt. Kosten 5,00 €, Treffpunkt Seeweg 3, Utzenfeld

Mittwoch

14.00 - 17.00 Uhr

Die Erfindung der Dauerwelle – Karl Ludwig Nessler Ausstellung
Todtnau, Spitalstr. 1 b

Ausstellungsführungen können unter Tel. +49 (0) 7671/420 oder per E-Mail: B_M_Schneider@gmx.de vereinbart werden.

Hochschwarzwald Tourismus GmbH (HTG)

Regelmäßige Veranstaltungen



Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Bergwelt Todtnau freuen sich auf Sie!

Mittwoch, 18.07.2018

15.00 – 18.00 Uhr Todtnau-Todtnauberg Markttag im Bergladen – Am Mittwochnachmittag gibt es, zusätzlich zum Sortiment im Bergladen, frisches Obst und Gemüse vom Kaiserstuhl.



Samstag

7.00 - 12.00 Uhr

Todtnau Marktplatz – Wochenmarkt

Auf dem Wochenmarkt finden Sie frische Lebensmittel wie Obst, Gemüse, Fleisch, Wurst, Fisch, Käse, Brot, Eier und Nudeln, leckere Spezialitäten sowie Blumen direkt vom Erzeuger bzw. von einheimischen Einzelhändlern.

Wir sind für Sie da!

– Öffnungszeiten im Oktober

Tourist-Information Todtnau

Montag bis Freitag 9.00 – 17.00 Uhr
1. November geschlossen

Tourist-Information Todtnauberg

Montag bis Freitag 9.00 – 17.00 Uhr
1. November geschlossen

Notschrei
geschlossen

Kartenvorverkauf, Geschenke & weitere Informationen

Hochschwarzwald Tourismus GmbH
Tourist-Informationen der Bergwelt Todtnau (Todtnau und Todtnauberg)
Tel. +49 (0) 7652-12068520

Die Tourist-Informationen der Bergwelt Todtnau bieten neben zahlreichen Informationen zur Region auch (hoch-)schwarzwaldtypische Geschenke und Vorverkaufskarten zu hochinteressanten Veranstaltungen an. Auch ein Flixbus-Fahrschein für alle Verbindungen kann hier bequem und einfach gebucht werden. Besuchen Sie uns und nutzen Sie unser vielfältiges Angebot!

E-Carsharing

Fahren Sie den BMW i3!

Das E-Carsharing ist nicht nur für unsere Gäste, sondern auch für Einheimische ein tolles Angebot! Informieren Sie sich bei uns in den Tourist-Informationen der Bergwelt Todtnau oder unter www.hochschwarzwald.de/cars-haring.

– Öffnungszeiten im November

Tourist-Information Todtnau

Montag bis Freitag 9.00 – 16.00 Uhr

Tourist-Information Todtnauberg

Montag bis Freitag 9.00 – 16.00 Uhr

Notschrei
geschlossen



Hochschwarzwald Tourismus GmbH (HTG)

Aktuelles Programm bis 2. November 2018

Freitag, 26.10.2018

**21.00 – 23.00 Uhr Todtnau-Geschwend
Dorf gasthaus „das röfle“**

Livekonzert mit Steffi Lais und Band

Die Veranstaltung ist bereits ausverkauft!

Sonntag, 28.10.2018

**11.30 – 18 Uhr Todtnau-Todtnauberg
Kurhaus – „Metzgede uf em Berg“**

Ein echter Leckerbissen für alle Freunde des Deftigen und der zünftigen Blasmusik in Todtnauberg. Zum Deftigen vom Schwein mit Kesselfleisch und frischer Blut- und Leberwurst „wie amig, in de guede alte Zit“, garniert mit hausgemachtem Kartoffelbrei, Sauerkraut und Apfelmus, lädt die Trachtenkapelle Todtnauberg e.V. am 28. Oktober 2018 ab 11.30 Uhr ins Kurhaus nach Todtnauberg und wünscht schon jetzt „En Guede“. Und dass die Besucher musikalisch zünftig und stimmungsvoll gut bedient werden, dafür garantiert die Berger Musik. Die Musikerinnen und Musiker freuen sich schon jetzt darauf vier Stunden lang knackige Musik zu präsentieren. Deftig, aber nicht grob, unkompliziert, aber gut. Eine Musik, die zu einer Schlachtplatte passt. In diesem Jahr ist außerdem die Musikkapelle unserer Partnergemeinde aus Münsing zu Gast und übernimmt zwei Stunden der Unterhaltung.

Luege einfach mol ine, s het gnueg vo allem. Auf Ihren Besuch freut sich die Trachtenkapelle Todtnauberg e.V.

Sonntag, 28.10.2018

16.00 Uhr Todtnau

Haus des Gastes

Gastspiel der Freiburger Puppenbühne

– Kasper und der Pirat der sieben Meere

Im Hafen von San Sansibar ist die Aufregung groß. Der Pirat der sieben Meere kehrt mit Gold ins Königreich zurück. Doch oh Schreck: Zur Belohnung für seine Dienste will der Seeräuber die Tochter des Königs zur Frau. Gut, dass sich da Kasper und sein Hund Bello zusammenschließen, um die Hochzeit der Prinzessin mit dem Piraten zu verhindern. Gespannt wird verfolgt, ob es den beiden Freunden gelingt, sich gegen den listigen Seeräuber zu wehren und dem verarmten König bei der Suche nach dem sagenumwobenen Schatz in der Zauberbucht ganz unverhofft zu viel größerem Reichtum zu verhelfen. Spieldauer ca. 45 Minuten.

Eintritt: 6,00 €



Foto: Homepage Freiburger Puppenbühne

Montag, 29.10.2018

9.30 – 11.00 Uhr Todtnau

Haus des Gastes – „Auf die T-Shirts, fertig, los!“

Wir bemalen mit euch ein tolles Ferien-T-Shirt. Für Kinder ab 6 Jahren. Anmeldung erforderlich. Kosten: 5,00 €/ mit HSC 3,00 €

Dienstag, 30.10.2018

9.30 – 11.00 Uhr Todtnau-Todtnauberg

Bürsten machen! – Aus Borsten, Draht und Holz stellen die Kinder ihre eigene Bürste her. Hier kann ein Schwarzwaldhandwerk auf traditionelle Art erlebt werden. Für Kinder ab 6 Jahren. Anmeldung erforderlich. Kosten: 4,00 €/ mit HSC 2,00 €

Dienstag, 30.10.2018

9.30 – 11.00 Uhr Todtnau

Haus des Gastes – Erste-Hilfe-Schnupperkurs für Kinder – heute zeigt euch das Deutsche Rote Kreuz aus Todtnau, wie man Wunden richtig versorgt, den Notruf absetzt und einen Verletzten betreut. Kommt vorbei, hier lernt ihr so einiges, Kostenbeitrag 3,00 €

Mittwoch, 31.10.2018

9.30 – 13.30 Uhr Todtnau-Todtnauberg

Kurhaus – Familienwanderung

Auf den Spuren der ersten Siedler. Wir gehen zu einem ehemaligen Bergwerkseingang und erfahren, wie hier die ersten

Siedler gelebt und gearbeitet haben. Über das Horn, vorbei am Sprungbrett, der Riechstation und schönen Aussichtsbänken kommen wir zum Radschert (früher Radschacht) und über die Rütte zurück zum Ausgangspunkt. Wanderführer Ati erzählt euch die Geschichte vom Silberbergbau bis hin zum Schatzstein. Die Wanderung ist nicht kinderwagentauglich (!). Treffpunkt: Kurhaus Todtnauberg, Strecke: 6,5 km, Höhenmeter: 218 Hm, Gehzeit: 2,5 Stunden, Rückkehr: 13.30 Uhr, Schwierigkeitsgrad: leicht, Kosten: frei, Anmerkung: Mindestteilnehmerzahl 4 Personen, Anmeldung erforderlich bis 16.00 Uhr am Vortag in allen Tourist-Informationen im Hochschwarzwald oder unter +49 (0)7652/1206-30

Freitag, 02.11.2018

18.00 Uhr Todtnau-Todtnauberg

Kath. Kirche St. Jakobus

Konzert des Kammermusikensembles

„Cogli la Rosa“ aus Brüssel

Der Name nimmt Bezug auf eine der schönsten Arien aus einem Oratorium von Georg Friedrich Händel, „Il Trionfo del Tempo“. Aus verschiedenen Ländern und beruflichen Horizonten kommend, haben die 6 Musiker seit 2011 ihre Leidenschaft für die Barockmusik entwickelt und durch viele internationale Masterclass-Kurse vertieft. Sie spielen auf Kopien von Originalinstrumenten des 18. Jahrhunderts, um so dem „Originalsound“ möglichst nahe zu kommen. Besondere Bauweisen, Holzarten, Saiten aus Darm sowie eine andere Stimmung geben der Musik besondere Resonanzen und Klangfarben.

Catherine Galand (Sopran), Jaakko Helske (Cembalo), Muriel Sarrañana (Barockcello), Pierre Porta (Barockvioline), Jacqueline Bourguignon und Gabi Avot (Traversflöten) haben seither in zahlreichen Kammerkonzerten in Belgien Werke deutscher, französischer und italienischer Barockkomponisten zu Gehör gebracht. Gerne zeigen und erklären sie dem Publikum die Besonderheiten ihrer Instrumente. Im Zentrum des Programms stehen diesmal die „Deutschen Arien“ von Händel neben Instrumentalmusik von Vivaldi, Telemann (Auszüge aus der Tafelmusik) und anderen Komponisten des Barock. Eintritt frei – Das Ensemble freut sich über Spenden!

Anzeigenschluss für das „Todtnauerle“: Montag, 16.00 Uhr!
Redaktionsschluss für das „Todtnauerle“: Dienstag, 12.00 Uhr!



Hochschwarzwald Tourismus GmbH (HTG)

Aktuelles Programm bis 11. November 2018

Freitag, 02.11.2018

19.00 – 20.30 Uhr Todtnau-Todtnauberg Kurhaus – Laternenwanderung

Im Schein der Laternen gehen wir bei einem gemütlichen Abendspaziergang auf den Wegen oberhalb von Todtnauberg. Ati, unser Wanderführer, weiß als ehemaliger Ortsvorsteher viele Geschichten über den Ort und die Landschaft zu erzählen. Treffpunkt: Kurhaus Todtnauberg, Strecke: 3,5 km, Höhenmeter: 100 Hm, Gehzeit: 1,5 Stunden, Rückkehr: 20.30 Uhr, Schwierigkeitsgrad: leicht, Kosten: frei, Anmerkung: Mindestteilnehmerzahl 4 Personen, Anmeldung erforderlich bis 11.00 Uhr am Veranstaltungstag in allen Tourist-Informationen im Hochschwarzwald oder unter Tel.: +49 (0)7652/1206-30

17. Philosophischer Herbst

4.11. bis 11.11.2018

17. Philosophischer Herbst

Der Philosophische Herbst ist in zwei Seminare aufgeteilt:

• 1. Seminar

04. – 07.11.2018 Martin Heidegger

„Bauen – Wohnen – Denken“

Prof. Dr. Dr. Claus-Artur Scheier, Braunschweig

In Ecce Homo, seinem philosophischen Testament, beschwor Nietzsche die künftigen Leser, ihn nicht zu verwechseln, denn er sei „der und der“. Heideggers Schicksal war es, sich selbst zu verwechseln. 1947 notierte er, die „böse und darum schärfste Gefahr“, die dem Denken drohe, sei „das Denken selber. Es muss gegen sich selbst denken, was es nur selten vermag“.

Philosophisches Denken ist aber gegenwärtig, denn es ist reflexiv. Nicht das Denken, sondern der Denker vermag „nur selten“ gegen sich selbst zu denken. Nicht selten versieht er sich an der Reflexivität noch, wo sie sich gegen ihn sozusagen auf die Hinterbeine stellt im gleichwohl Gesagten.

Die beiden Vorträge von 1951, „Bauen Wohnen, Denken“ und „... dichterisch wohnet der Mensch...“ lassen nachvollziehen, wie das Denken die „schlechte und darum wirre Gefahr“ unterläuft, die Heidegger „das Philosophieren“ genannt hat.

• 2. Seminar

08. – 11.11.2018 Die Brücke

Ausführliche Kursbeschreibungen mit Literaturangaben, Kurszeiten und Informationen über die Dozenten bekommen Sie bei der Tourist-Information Todtnauberg +49(0)7652 1206 8530 oder todtnauberg@hochschwarzwald.de

Öffentliche Bekanntmachung

Stadt Todtnau

Feststellung des Ergebnisses der Haushaltswirtschaft 2017

Der Gemeinderat hat in der öffentlichen Sitzung von Mittwoch, 17.10.2018, die Jahresrechnung der Stadt Todtnau für das Haushaltsjahr 2017 wie folgt festgestellt:

1. Die Ergebnisse des Haushaltsjahres 2017 werden gemäß § 95 Abs. 2 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg festgestellt.
2. Die im Haushaltsjahr 2017 entstandenen über- und außerplanmäßigen Ausgaben werden genehmigt.
3. Die Zuführung des Verwaltungshaushalts an den Vermögenshaushalt beträgt 2.437.354,96 EUR.
4. Der Vermögenshaushalt schließt mit einem Überschuss in Höhe von 50.594,39 EUR ab. Dieser Betrag wurde der allgemeinen Rücklage zugeführt.
5. Das Deckungskapital (Reinvermögen) hat sich im Jahr 2017 um 1.445.161,17 EUR erhöht.
6. Die Verschuldung zum 31.12.2017 hat sich um 184.348,08 EUR auf 2.890.320,11 EUR (ohne Eigenbetriebe) reduziert.
7. Der Beschluss über die Feststellung der Jahresrechnung 2017 ist der Rechtsaufsichtsbehörde mitzuteilen und ortsüblich bekannt zu machen. Gleichzeitig ist die Jahresrechnung zusammen mit dem Rechenschaftsbericht an sieben Tagen öffentlich auszulegen.
8. Die Jahresrechnung 2017 ist somit prüfungsbereit.

Wir weisen darauf hin, dass die Jahresrechnung 2017 zusammen mit dem Rechenschaftsbericht

ab kommenden Montag, 29.10.2018, bis einschließlich Mittwoch, 07.11.2018,

im Rathaus Todtnau, Rathausplatz 1, Rechnungsamt, während der üblichen Dienststunden öffentlich ausliegt. Außerdem steht die Jahresrechnung 2017 ab sofort im Internet unter <https://stadt.todtnau.de/rathaus/haushalt/rechenschaftsbericht.html> zum Download zur Verfügung.

Todtnau, 26. Oktober 2018

Bürgermeisteramt: Wießner, Bürgermeister



Ausstellung Erfindung der Dauerwelle

Karl Ludwig Nessler

Leben und Werk

Todtnau – Spitalstr. 1b

jeden Mittwoch

14.00 – 17.00 Uhr

Ausstellungsführungen können
jederzeit unter Tel. 07671/420
vereinbart werden.

KulturHaus Todtnau e. V.
E-Mail: B.M.Schneider@gmx.de

Todtnauer Nachrichten

Öffentliche Bekanntmachung

Eigenbetrieb Städtisches Alten- und Pflegeheim Todtnau der Stadt Todtnau

Feststellung des Jahresabschlusses 2017

Der Gemeinderat hat in der öffentlichen Sitzung von Mittwoch, 17.10.2018, gemäß § 16 Abs. 3 des Eigenbetriebsgesetzes das Ergebnis des Jahresabschlusses 2017 des städtischen Alten- und Pflegeheims Todtnau wie folgt festgestellt:

1. Feststellung des Ergebnisses des Jahresabschlusses 2017			
1.1	Bilanzsumme	5.052.166,36	EUR
1.1.1	davon entfallen auf der Aktivseite auf das Anlagevermögen	4.988.057,00	EUR
	das Umlaufvermögen	64.109,36	EUR
1.1.2	davon entfallen auf der Passivseite auf das Eigenkapital	700.183,25	EUR
	die empfangenen Ertragszuschüsse	2.105.448,00	EUR
	die Rückstellungen	55.800,00	EUR
	die Verbindlichkeiten	2.190.735,11	EUR
1.2	Jahresüberschuss	92.216,69	EUR
1.2.1	Summe der Erträge	3.276.673,55	EUR
1.2.2	Summe der Aufwendungen	3.184.456,86	EUR
2. Behandlung des Jahresüberschusses			
2.1	Vortrag auf neue Rechnung	92.216,69	EUR

Wir weisen darauf hin, dass der Jahresabschluss (Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Anlagen) zusammen mit der Jahresrechnung 2017 und dem Rechenschaftsbericht der Stadt Todtnau

ab kommenden Montag, 29.10.2018, bis einschließlich Mittwoch, 07.11.2018,

im Rathaus Todtnau, Rathausplatz 1, Rechnungsamt, während der üblichen Dienststunden öffentlich ausliegt. Außerdem steht die Jahresrechnung 2017 ab sofort im Internet unter <https://stadt.todtnau.de/rathaus/haushalt/rechenschaftsbericht.html> zum Download zur Verfügung.

Todtnau, 26. Oktober 2018

Bürgermeisteramt: Wießner, Bürgermeister

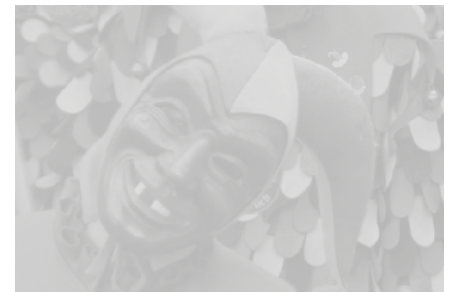
Waldkindergarten Wurzelzwerge Todtnau e.V.

Wir erinnern an die Generalversammlung

Wir erinnern an unsere Generalversammlung am **Samstag, den 27. Oktober 2018 um 19.00 Uhr** in der Eisdiele Da Calvi in Todtnau. Es finden Neuwahlen statt. Über zahlreiches Erscheinen würden wir uns sehr freuen.



Waldkindergarten Wurzelzwerge Todtnau e.V. – 1. Vorstand Christoph Buck



Todtnauer Narrenzunft 1860 e. V. Sie ist schon in Arbeit – die Narrenzeitung 2019

Bis zur nächsten Fasnet sind es ja noch ein paar Monate, aber vielleicht ist ja etwas Interessantes passiert? Wenn Ihnen eine gute, wahrheitsgetreue Geschichte einfällt, von der Sie meinen, dass eine Veröffentlichung in der nächsten Narrenzeitung genau das Richtige ist, dann teilen Sie uns bitte die Fakten mit. Melden Sie sich entweder beim Oberzunftmeister Jürgen Wehrle oder bei jedem anderen Zunftrat.

Stadtmusik Todtnau e.V. Leistungsabzeichen in Bronze

Am vergangenen Wochenende fand das Jungmusikerleistungsabzeichen in Bronze statt, das von unseren Zöglingen Maxima Lott (Querflöte), Augustin Bernauer (Klarinette), Edith Bernauer (Querflöte) und Jakob Wissler (Schlagzeug) mit Bravour absolviert wurde. Wir gratulieren den Jungmusikern recht herzlich zu dieser Leistung und wünschen ihnen weiterhin viel Spaß und Erfolg beim Musizieren!



Die vier Zöglinge der Stadtmusik freuen sich über das Abzeichen in Bronze

Öffentliche Bekanntmachung

Eigenbetrieb Stadtwerke Todtnau - Wasserversorgung - der Stadt Todtnau

Feststellung des Jahresabschlusses 2017

Der Gemeinderat hat in der öffentlichen Sitzung von Mittwoch, 17.10.2018, gemäß § 16 Abs. 3 des Eigenbetriebsgesetzes das Ergebnis des Jahresabschlusses 2017 der Stadtwerke Todtnau - Wasserversorgung - wie folgt festgestellt:

1. Feststellung des Ergebnisses des Jahresabschlusses 2017	
1.1 Bilanzsumme	11.085.015,56 EUR
1.1.1 davon entfallen auf der Aktivseite auf das Anlagevermögen das Umlaufvermögen	10.718.053,71 EUR 366.961,85 EUR
1.1.2 davon entfallen auf der Passivseite auf das Eigenkapital die Wertberichtigungen zu den Sachanlagen die empfangenen Ertragszuschüsse die Rückstellungen die Verbindlichkeiten	1.210.031,67 EUR 3.518.169,47 EUR 351.129,07 EUR 10.704,42 EUR 5.994.980,93 EUR
1.2 Jahresfehlbetrag	- 16.997,89 EUR
1.2.1 Summe der Erträge	1.027.266,82 EUR
1.2.2 Summe der Aufwendungen	1.044.264,71 EUR
2. Behandlung des Jahresfehlbetrags	
2.1 Vortrag auf neue Rechnung	- 16.997,89 EUR

Wir weisen darauf hin, dass der Jahresabschluss (Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Anlagen) zusammen mit der Jahresrechnung 2017 und dem Rechenschaftsbericht der Stadt Todtnau

ab kommenden Montag, 29.10.2018, bis einschließlich Mittwoch, 07.11.2018,

im Rathaus Todtnau, Rathausplatz 1, Rechnungsamt, während der üblichen Dienststunden öffentlich ausliegt. Außerdem steht die Jahresrechnung 2017 ab sofort im Internet unter <https://stadt.todtnau.de/rathaus/haushalt/rechenschaftsbericht.html> zum Download zur Verfügung.

Todtnau, 26. Oktober 2018

Bürgermeisteramt: Wießner, Bürgermeister



*Drei Jubiläen und ein Geburtstag wurden gefeiert –
v.l.n.r.: Michael Bading; Filiz Can; Torsten Nischk, Dr. Gerhard Pötsch*

Der IOW informiert



Neues vom IOW:

Ehrung verdienter Mitarbeiter bei SUNSTAR Interbros

Die Qualität und die Leistung unseres Unternehmens stecken nicht zuletzt in der Erfahrung und Kompetenz unserer Mitarbeiter. Ihr Erfahrungsschatz und ihr technisches und kaufmännisches Know-how einerseits, aber mindestens ebenso ihre Verbundenheit und Treue zu unserem Unternehmen andererseits, machen SUNSTAR Interbros zu dem, was sie heute ist: ein Maßstab im Bereich Dentalproduktion in Europa.

Anfang Oktober 2018 wurden im Rahmen einer kleinen Feierstunde die Mitarbeiter Michael Bading für 40 Jahre, Filiz Can für 20 Jahre und Torsten Nischk für 10 Jahre Betriebszugehörigkeit geehrt. Ebenso konnte der 60. Geburtstag des Geschäftsführers Dr. Gerhard Pötsch in die Feier mit eingebunden werden. Die Geschäftsführung bedankte sich bei den langjährigen Mitarbeitern für ihr Engagement in all den Jahren und hielt für jeden Jubilar eine kurze persönliche Laudatio. Aus den Händen der Geschäftsleitung erhielten die Jubilare Geschenke und eine finanzielle Anerkennung.

Im Rückblick auf den Werdegang wurde auch darauf verwiesen, dass jahrzehntelange Treue zu einem Unternehmen heute nicht mehr selbstverständlich ist. Interbros gelingt es durch ein gutes Betriebsklima und die enge Bindung zur Region, seine Mitarbeiter langfristig zu motivieren und zu halten.

Der Erfolg der Interbros ist auch ein Erfolg der Mitarbeiter. Mit großem unermüdlichen Engagement einen wichtigen Beitrag zu leisten – dafür sind die Jubilare ein gutes Beispiel. Das Interbros-Team hat großes Glück, solche Kolleginnen und Kollegen in ihren Reihen zu wissen und gratuliert nochmals herzlich.

SUNSTAR Interbros – gemeinsam, im Team Ziele erreichen.

www.sunstarinterbros.com
www.i-o-w.org



SUNSTAR
Interbros GmbH

Todtnauer Nachrichten

Unsere aktuellen Aktionen – Geldspenden noch möglich

Am Mittwoch, den 17. Oktober 2018 sind die 1. Vorsitzende und der Schriftführer wieder von der einwöchigen Info- und Vorbereitungsreise nach Rumänien zurückgekehrt. Über die Reise wird im diesjährigen Jahresbericht zu lesen sein. Die vor einiger Zeit von Angelika Böhler aus Schönenberg gestartete Schulranzensammelaktion war auch in diesem Jahr sehr erfolgreich. Am 6. Oktober 2018 konnten während der Patenpaketannahme viele guterhaltene Schulranzen mit Zubehör an HFO zur Weiterleitung nach Osteuropa übergeben werden. Herzlichen Dank an die Initiatorin, an alle Spender und an die als Sammelstelle zur Verfügung stehenden Kindergärten in der Umgebung sowie dem „Cabanja Weltladen“ in Zell.

Am 23. Oktober 2018 startete ein Lkw mit 12 Tonnen Hilfsgütern, darunter

auch 50 Schulranzen, in Richtung Osteuropa. Für die beiden Chauffeure Bepo Schneider und Erich Steck sei eine gute und erfolgreiche Reise sowie eine gesunde Heimkehr gewünscht.

Wichtig! Die Saison der Sachspendenannahme endet am heutigen Freitag, den 26. Oktober 2018 vor der Winterpause. Bitte stellen Sie keine Säcke oder Karton vor das Lagertor. Die Sachspenden können nicht mehr angenommen und verarbeitet werden. Die Vorbereitungen für den Wintertransport im Dezember nach Moldavien haben bereits begonnen und verfügen über genügend Spendenmaterial. Geldspenden, die wir nach Rumänien und Moldavien überweisen, um vor Ort Lebensmittelpakete für bedürftige Familien und alte, kranke Menschen zur Ver-



teilung vorbereiten zu können, nehmen wir gerne entgegen. Damit unterstützen wir auch die lokalen Geschäfte und können direkt vor Ort helfen. Dank der jahrelangen Zusammenarbeit mit den dortigen Verantwortlichen ist eine korrekte Verteilung gewährleistet, welche anhand von Bildern und Empfangslisten nachvollziehbar dokumentiert wird. Ganz herzlichen Dank für Ihre Hilfe!

Ursula Honeck für die Vorstandschaft

Spendenkonten

Sparkasse Todtnau: Sparkasse Wiesental

IBAN: DE 66 6835 1557 0018 2122 66
BIC: SOLADES1SFH

Volksbank Todtnau:

IBAN: DE 03 6809 0000 0022 4966 03
BIC: GENODE61FR1



Die Vorbereitungen für den nächsten Transport laufen auf Hochtouren. Ursula Honeck (linkes Foto, links) und Angelika Böhler (linkes Foto, rechts) freuen sich insbesondere über die vielen Schulranzen, die auf den Weg nach Rumänien gehen

Impressum

Herausgeber: Stadtverwaltung, Rathausplatz 1, 79674 Todtnau, Telefon (07671) 996-0, Telefax (07671) 996-37, e-mail: info@todtnau.de
Verantwortlich im Sinne des Presserechts: Für den amtlichen Teil Bürgermeister Andreas Wießner o.V.i.A.
Für den redakt. Teil Stadtratsrat Hugo Keller o.V.i.A.

Druck u. Anzeigenannahme:

Uehlin Druck- und Medienhaus Hubert Mößner
Schopfheim, Telefon (07622) 67 71 13
e-mail: todtnauer@uehlin.de

Redaktionelle Bearbeitung, Layout und Satz:

TEXTgehext Ellen Haubrichs
Normandieweg 21, 79618 Rheinfelden
(07623) 75 08 99, E-mail: ellen@haubrichs-online.de

Annahmeschluss: Anzeigen: Montag, 16.00 Uhr

Text: Dienstag, 12.00 Uhr (Stadtverwaltung)
Erscheinungsweise: wöchentlich am Freitag
Bezugspreis: 1,50 Euro monatlich

Keine Gewähr für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos. Die Veröffentlichung in den Medien ist vorbehalten. Für Inhalte und Terminangaben der ihm zum Abdruck überlassenen Beiträge und Anzeigen übernimmt der Herausgeber keine Gewähr.

Aus der Gemeinderatssitzung vom 17. Oktober 2018

Nachdem Bürgermeister Wießner den Gemeinderat sowie Frau Jäger von der Presse begrüßt hatte, wollte unter Fragen und Anregungen aus der Bevölkerung ein Bürger wissen, welches Gremiumsmitglied sich bei der Abstimmung in der Sitzung vom 12.09.2018, bei der eine Städtepartnerschaft abgelehnt worden war, enthalten hatte. Bürgermeister Wießner beantwortete die Frage dahingehend, dass die Person bei Interesse zu diesem Thema mit ihm Kontakt aufnehmen wird. Anschließend wurden die nichtöffentlichen Beschlüsse aus den Sitzungen vom 12.09.2018 und 10.10.2018 durch verlesen bekannt gegeben.

3. Feststellung der Jahresrechnung der Stadt Todtnau für das Jahr 2017

Zunächst ging Rechnungsamtsleiter Andreas Klausner kurz auf das laufende Haushaltsjahr 2018 ein und erklärte, dass nach derzeitigem Stand auf der Einnahmeseite, da insbesondere voraussichtlich der geplante Gewinn aus dem Stadtwald komplett wegfallen wird, die Aufnahme eines Darlehens nicht vermieden werden kann. Danach stellte er anhand einer übersichtlichen Präsentation dem Gemeinderat das Rechnungsergebnis für das Haushaltsjahr 2017 vor, das mit Einnahmen und Ausgaben im Verwaltungshaushalt mit EUR 15.969.648,78 und im Vermögenshaushalt mit EUR 2.921.006,40 festgestellt wurde.

Der Verwaltungshaushalt 2017 konnte zum zehnten Mal in Folge eine positive Netto-Investitionsrate an den Vermögenshaushalt erwirtschaften. Die Zuführung des Verwaltungshaushalts an den Vermögenshaushalt erreicht mit 2.437.354,96 EUR Rekordniveau und lag um rund 150.000 EUR über der des Vorjahres. Sie beträgt damit fast das 28-fache der gesetzlich vorgeschriebenen Mindestzuführung in Höhe der ordentlichen Schuldentilgung, die für das Rechnungsjahr 2017 mit 87.433,57 EUR ermittelt wurde. Gegenüber der im Haushaltsplan 2017 vorgesehenen Netto-Investitionsrate von 888.000,00 EUR schließt das Rechnungsjahr 2017 mit einer Netto-Investitionsrate von 2.349.921,39 EUR ab. Das führte dazu, dass sowohl der auf Ende 2016 gebildete Haushaltsrest in Höhe von 1.210.000 EUR für eine Darlehensaufnahme als auch die im Haushaltsplan 2017 enthaltene Kreditermächtigung in Höhe von 60.000,00 EUR nicht in Anspruch genommen werden mussten. Es ergaben sich Mehreinnahmen in Höhe von rund 257.000 EUR bei den Steuer- und Finanzzuweisungen. Allerdings

lagen die Einnahmen aus der Gewerbesteuer um rund 82.000 EUR unter dem Haushaltsplanansatz. Auch die Einnahmen aus Skiliftpachten waren um rund 51.000 EUR und der Reinerlös aus dem Stadtwald um rund 27.000 EUR niedriger als geplant. Minderausgaben entstanden bei den Personalaufwendungen von rund 207.000 EUR, den Unterhaltungs- und Bewirtschaftungskosten von rund 534.000 EUR, bei den Verwaltungs- und Betriebsausgaben von rund 156.000 EUR und bei den Zinsausgaben von rund 49.000 EUR.

Diese Haushaltsverbesserungen führten dazu, dass der Überschuss im Verwaltungshaushalt 2017 eine Rekord-Netto-Investitionsrate von rund 2,35 Mio EUR zur Finanzierung der geplanten Investitionsmaßnahmen zur Verfügung gestellt werden. Die gegenüber dem Haushaltsplan um rund 1.389.000 EUR höhere Zuführung aus dem Verwaltungshaushalt führt auch im Vermögenshaushalt 2017 zu einem besseren Ergebnis als geplant. Dies war bereits zum Jahresende 2017 absehbar, so dass sogar ein Darlehen, für das die Zinsbindung zum 30.11.2017 auslief, mit einer Restschuld von 47.038,86 EUR außerordentlich getilgt werden konnte. Der Haushaltsplan 2017 sah zur Finanzierung der Investitionsmaßnahmen eine Darlehensaufnahme in Höhe von 60.000 EUR vor. Außerdem stand aus dem Jahr 2016 noch eine Kreditermächtigung in Höhe von 1.210.000 EUR als Einnahme-Haushaltsrest zur Verfügung. Die hohe Zuführung vom Verwaltungshaushalt und die gute Liquidität der Stadtkasse führten dazu, dass auf diese geplante Darlehensaufnahme von insgesamt 1.270.000 EUR verzichtet werden konnte. Dadurch war im Jahr 2017 – unter Berücksichtigung der Kurskorrektur von 49.875,65 EUR für das Fremdwährungsdarlehen und der außerordentlichen Tilgung von 47.038,86 EUR – ein Schuldenabbau von 184.348,08 EUR möglich. Allerdings musste für das Jahr 2018 eine Kreditermächtigung in Höhe von 1.628.000 EUR eingeplant werden.

Der Vermögenshaushalt 2017 schloss mit einem Überschuss in Höhe von 50.594,39 EUR ab. Dieser Überschuss wurde der „allgemeinen Rücklage“ zugeführt, so dass zum 31.12.2017 der Stand von 352.589,94 EUR erreicht wurde. Die „allgemeine Rücklage“ lag damit um rund 40.000 über der gesetzlich vorgeschriebenen Mindestrücklage für das Haushaltsjahr 2018. Nach dieser detaillierten Vorstellung konnte der Gemeinderat die Jahresrechnung 2017 beschließen. Der

Gemeinderatsbeschluss ist im Wortlaut in dieser Ausgabe der Todtnauer Nachrichten auf Seite 12 als „Öffentliche Bekanntmachung“ separat abgedruckt.

4. Feststellung des Jahresabschlusses 2017 des Eigenbetriebs Alten- und Pflegeheim Todtnau

Die Gewinn- und Verlustrechnung des Alten- und Pflegeheims Todtnau schloss bei Erträgen von 3.276.673,55 EUR und Aufwendungen von 3.184.456,86 EUR mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 92.216,69 EUR ab, der auf neue Rechnung vorgetragen werden soll. Die Aufwendungen im Wirtschaftsjahr 2017 liegen rund 51.500 EUR unter dem Planansatz. Beim Personalaufwand fielen zwar rund 24.200 EUR, bei den Abschreibungen rund 17.000 EUR und bei den Instandhaltungs- und Wartungskosten rund 25.800 EUR mehr an als geplant. Dagegen lagen die übrigen Ausgaben um rund 118.500 EUR unter den Ansätzen im Wirtschaftsplan. Durch den Jahresüberschuss 2017 erhöhte sich die Gewinnrücklage auf 263.549,66 EUR. Diese Gewinnrücklage wird aber bei den anstehenden Investitionen zur Erfüllung der Vorschriften der Landesheimbauverordnung dringend benötigt. Nach dem Bericht von Herrn Klausner schloss sich der Gemeinderat vollumfänglich der Vorlage der Verwaltung an und verabschiedete den erarbeiteten Jahresabschluss für das Jahr 2017. Auch dieser Beschluss ist in diesen Todtnauer Nachrichten öffentlich bekannt gemacht (Seite 13). Bürgermeister Wießner dankte der Heimleitung, den Bediensteten des Alten- und Pflegeheims und den Mitgliedern des Ausschusses für ihre geleistete Arbeit.

5. Feststellung des Jahresabschlusses 2017 des Eigenbetriebs Stadtwerke Todtnau – Wasserversorgung

Die Gewinn- und Verlustrechnung der Stadtwerke Todtnau/Wasserversorgung schloss bei Erträgen von 1.027.266,82 EUR und Aufwendungen von 1.044.264,71 EUR mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 16.997,89 EUR ab. Da die Gewinnrücklagen zum 31.12.2017 nur einen Stand von 2.029,56 EUR aufweist, soll dieser Fehlbetrag auf neue Rechnung vorgetragen und in die Neukalkulation der Wassergebühren zum 01.01.2019 einbezogen werden. Das Ergebnis im Erfolgsplan wurde durch verschiedene Faktoren beeinflusst, die zu Abweichungen gegenüber dem Planansatz geführt haben. Die Wasserabgabe an die Kunden stieg um 2.743 cbm. ►

Aus der Gemeinderatssitzung vom 17. Oktober 2018

Fortsetzung

Die Erlöse und Erträge beliefen sich auf ca. 1.027.300 EUR und lagen damit um rund 3.300 EUR über dem Planansatz.

Im Vermögensplan wurden verschiedene Baumaßnahmen mit Kosten von insgesamt rund 516.500 EUR durchgeführt. Hier sind besonders die Fertigstellung des Hochbehälters Brandenburg mit rund 143.600 EUR Kosten, die Fertigstellung der Verbindungs- und Pumpleitung von Präg nach Herrenschwand mit Kosten von rund 139.200 EUR sowie die Fertigstellung der Erneuerung der Mess-, Steuer- und Regelungstechnik für die Prozessleitwarte mit rund 56.000 EUR zu erwähnen. Für die Sanierung der Wasserleitung in der Kurhausstraße betrugen die Kosten rund 127.300 EUR. Für weitere Bau-, Sanierungs- und Erweiterungsmaßnahmen wurden rund 44.700 EUR aufgewendet. Aus den verschiedenen Quellen wurden im Jahr 2017 insgesamt 289.757 cbm Wasser bezogen. Der Jahresabschluss 2017 wurde vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen und der Vortrag des Jahresfehlbetrags auf neue Rechnung genehmigt (Text siehe ebenfalls unter „Öffentliche Bekanntmachungen“ auf Seite 14).

6. Annahme von Spenden für das 3. Quartal 2018

Insgesamt 6.600 EUR wurden der Stadt im 3. Quartal 2018 als Spenden angeboten, die vom Gemeinderat einstimmig dankend angenommen wurden.

7. Beratung und Beschlussfassung über den Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung über die Schülerbeförderung

Seit dem Jahr 2014 wird der freigestellte Schülerverkehr im Oberen Wiesental gemeinsam von der Stadt Zell im Wiesental und dem GVV Schöna im Schwarzwald geregelt. Anlass war damals die Forderung des Landratsamtes, die Schülerbeförderung europaweit auszuschreiben. Die seither praktizierte Organisation des Schülerverkehrs inklusive der Abrechnung der Schülerbeförderungskosten (Transport von Schülern verschiedener Schulträger zur Kostenminimierung und Vermeidung der Überschreitung der Höchstbeträge in möglichst einem Fahrzeug) muss aufgrund der Satzung des Landkreises Lörrach über die Schülerbeförderung zwischen den Schulträgern vertraglich geregelt werden. Dem vorgelegten, zwischen den Verwaltungen in

Zell im Wiesental, Hüg-Ehrsberg, Schöna im Schwarzwald und Todtnau abgestimmten Entwurf einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung über die Regelung der Schülerbeförderung stimmte der Gemeinderat zu. Die Vereinbarung wird nach Genehmigung durch das Landratsamt Lörrach hier öffentlich bekannt gemacht.

8. Verschiedenes

Unter Punkt Verschiedenes konnte der Gemeinderat dem Biosphärenprojekt „Wildnisprojekt – Monitoring Geschwender Halde“, getragen durch den WWF und den SC Freiburg, nach fachlicher positiver Aussage des Forstbezirks unter der Voraussetzung zustimmen, dass vor Beginn die Maßnahme mit den Jagdpächtern besprochen und abgestimmt wird. Außerdem war der Gemeinderat dafür, im Programm „Durchatmen – Baden-Württembergs Initiative für Luftkurorte“ einen Antrag zur Förderung der Durchführung einer medizinisch-klimatischen Beurteilung zu stellen. Diese ist u.a. Grundlage für eine mögliche Höherprädikatisierung von „Luftkurort“ in einen „Heilklimatischen Kurort“.

Der Protokollführer

SOZIALVERBAND

VdK

BADEN-WÜRTTEMBERG

**VdK Ortsverband
Todtnau/Schöna**

Wahl der Schwerbehindertenvertretungen

Gibt es in einem Unternehmen oder einer Dienststelle mindestens fünf nicht nur vorübergehend beschäftigte Schwerbehinderte oder ihnen gleichgestellte behinderte Beschäftigte, so können diese Personen eine Schwerbehindertenvertretung (SBV) und mindestens eine Stellvertretung wählen. Diese regelmäßigen Wahlen finden 2018 wieder statt. Sie erfolgen im Vier-Jahres-Turnus und üblicherweise vom 1. Oktober bis 30. November. Die SBV hat die Aufgabe, geregelt im Neunten Sozialgesetzbuch (SGB IX), die besonderen Interessen der Schwerbehinderten und Gleichgestellten in Betrieb oder Amt wahrzunehmen. Auch der Abschluss einer Inklusionsvereinbarung gehört dazu. Weitere Informationen gibt es bei den Integrationsämtern – auch unter www.integrationsaemter.de/wahl.



Todtnauer Nachrichten

Gemeinschaftsschule Oberes Wiesental

„Niemanden zurücklassen – Lesen macht stark!“ Gelungener Einstieg in Modellversuch

Die neueste Studie der Internationalen Grundschul-Lese-Untersuchung zeigt: Jeder fünfte Viertklässler kann am Ende der Jahrgangsstufe nur unzureichend lesen. Dieses alarmierende Zeichen ist dem Kultusministerium Ansporn, sich noch mehr für eine lebenslange Lesemotivation zu engagieren. An 64 Schulen mit rund 3.400 Schülerinnen und Schülern startet deshalb ab diesem Schuljahr ein Programm zur aktiven Förderung der Lesekompetenz. Damit sollen Kinder ab der 5. Klasse durch geeignete Materialien zum Lesen animiert werden und den Umgang mit Literatur erlernen. Träger dieses Programms ist das Institut zur Qualitätsentwicklung an Schulen.

An diesem dreijährigen Projekt nehmen auch die beiden fünften Klassen der Gemeinschaftsschule Oberes Wiesental (GMS) Schönau mit ihrer Deutschlehrerin Marén Födisch-Kuhn teil. „Wir erhoffen uns von dieser konsequenten Leseförderung, dass die Schülerinnen und Schüler zu sicheren Lesern werden. Wir möchten ihnen damit bessere Chancen in der Schule und in der späteren Ausbildung ermöglichen“, sagt die Realschullehrerin. Sie führt den Modellversuch durch. Für den Einstieg in dieses Projekt hatte sie mit der Zeller Kinderbuchautorin Heidi Knoblich eine prominente Lesepatin eingeladen.

Als solche überreichte Knoblich nun am vergangenen Montag allen 38 Fünftklässlern einen vom Kultusministerium gestellten Ordner, der die Kinder drei Jahre lang begleiten soll. Hierin werden Materialien, Lesestrategien, Lesetipps und Lernhilfen gesammelt, die auch in

den anderen Unterrichtsfächern Anwendung finden. Für die Schülerinnen und Schüler war es denn auch Ehrensache, sich geduldig in die Reihe zu stellen, um ihren so bedeutungsvollen Ordner von Heidi Knoblich signieren zu lassen. Mucksmäuschenstill war es dann, als Knoblich aus ihrem Kinderbuch „Xaver im Uhrenland – Weihnachten bei den Schwarzwald-Engländern“ las und erzählte. Rund 70 Schülerinnen und Schüler der gesamten Schönauer Schule lauschten in deren Musiksaal Knoblichs Geschichte um den Schwarzwälder Hirtenjungen Xaver, der seinen großen Traum, ein erfolgreicher Uhrenhändler in London zu werden, gegen alle Widrigkeiten wahr machte. Bei dem anschließenden – auf Alemannisch – geführten Autoren-Schüler-Gespräch wurden ihr viele Fragen gestellt, z. B. wie sie auf die Idee zu einem Buch komme und wie lange es brauche, um ein Buch zu schreiben. Es sei in etwa wie den ganzen Tag bis nachts Hausaufgaben machen, oft auch am Wochenende, erzählte die Autorin den erstaunten Kindern.

Konrektor Reiner Trojan freute sich, dass der Einstieg in dieses Programm mit dem Auftakt zum landesweiten „Frederick-Tag“ zusammenfiel und betonte, wie wichtig es der GMS Oberes Wiesental sei, das Erlernen der Schlüsselqualifikation „Lesen“ zu unterstützen. „Alle sollen als Schulabgänger und -abgängerinnen sagen können: „Lesen, das ist für mich kein Problem! Ich bin fit für die Ausbildung!“ Dieses Projekt, so Trojan, werde in Schleswig-Holstein bereits seit 2006 erfolgreich durchgeführt. Mit der



Die Unterschrift von einer echten Autorin ließ sich kein Kind entgehen

Ausgabe der Ordner wird an der GMS Oberes Wiesental, in der fünf Stunden pro Woche für das Fach Deutsch verantwortet sind, eine Stunde für das Lesen aufgewendet. Mindestens einmal im Schuljahr werden Lesetests durchgeführt, um zu ermitteln, welche Schülerinnen und Schüler besondere Unterstützung benötigen.

Für diesen Modellversuch erhält die Schule vom Land zusätzliche Lehrerstunden. Lehrerinnen und Lehrer werden in Fortbildungen darin geschult, den Leselernprozess noch gezielter und individueller zu begleiten. Bei der Umsetzung stehen außerschulische Beraterinnen und Berater zur Seite. Um Klassen und Lehrerin im Lesevergnügen zu vereinen, überreichte Lesepatin Heidi Knoblich ihr Buch um Xavers Geschichte zum Weiterlesen und versprach, weitere Bücher folgen zu lassen. Schülerinnen und Schüler dankten ihr mit großem Applaus.



Stolz präsentieren die Schülerinnen und Schüler ihre Leseordner

Todtnauer Nachrichten



VHS Oberes Wiesental

Hier sind noch Plätze frei ab 26. Oktober

Liebe Volkshochschule-Interessierte,

die folgende Kurse starten ab dem 26. Oktober 2018, hier sind noch Plätze frei. Bitte melden Sie sich baldmöglichst an. Für Vorträge/Lesungen reicht in Schönau die Anzahl der Personen, die kommen möchten.

Todtnau

5.07.014 Zeitmanagement und Selbstorganisation – „Wenn alles zu viel wird!“

am Freitag, den 9. November 2018
19.00 – 22.00 Uhr

Folgender Kurs wurde verschoben!

3.01.254 Mit Yoga in den Tag

10 x montags ab 5. November 2018
9.00 – 10.30 Uhr

Neu, nicht im Kursprogramm:

3.02.774 World Jumping® auf dem Trampolin

10 x montags ab 5. November 2018
20.00 – 20.45 Uhr

3.02.784 World Jumping® auf dem Trampolin für Jugendliche (12 – 17 J.)

10 x freitags ab 9. November 2018
17.30 – 18.15 Uhr

Schönau

1.09.204 Weltnomadin auf Reisen Teil 1 – „Auf dem Landweg nach Indonesien“

am Freitag, den 26. Oktober 2018
ab 19.00 Uhr

Dieser Kurs wurde verschoben!

2.07.045 Das Leben ist Zeichnen ohne Radiergummi

5 x dienstags ab 6. November 2018
19.00 – 20.30 Uhr

Für Kinder und Jugendliche von 6 bis 17 Jahren findet ein **Ferienkurs für Jazzdance mit Hip-Hop** statt: **ab 26. Oktober bis zum 02. November 2018 täglich von 16.00 – 17.00 Uhr.** Die Kosten sind gestaffelt, je nach Teilnehmerzahl

**Information und Anmeldung unter:
Volkshochschule Oberes Wiesental**

• E-Mail: vhs-ow@todtnau.de

• Postanschrift: VHS Oberes Wiesental,
Talstraße 22, 79677 Schönau i. Schw.

• Telefon: 07671/996-60

Mo. 9.30 – 11.30 Uhr + Die. 9.30 – 11.30 Uhr

Zell i. Wiesental

Folgender Kurs wurde verschoben!

3.01.45 Meditationskurs

Neuer Termin – Kurs wurde vom 18. November 2018 auf den 10. Dezember 2018 verschoben! In diesem Meditationskurs lernen Sie verschiedene Meditationsformen kennen. Sie können erfahren, welche Meditationsform am besten zu Ihnen passt und wie Sie Möglichkeiten finden, Meditation in Ihren Alltag zu integrieren. Kursleiterin: Bettina Lämmle

5 x montags ab 10. Dezember 2018

18.00 Uhr – 19.30 Uhr

Nutzen Sie Ihre Nahrung als Ihr Heilmittel: Lernen Sie in mehreren Unterrichtseinheiten alles über die Ursachen, die körperlichen Vorgänge und die richtigen Schritte beim Abnehmen

**7 x mittwochs ab 17. Oktober 2018
18.00 – 20.00 Uhr**

Ort: Montfort Realschule Zi. Nr. 538

Griechenland nördlicher Teil: von Thessaloniki bis Athen – 10-tägige Flugreise ab Basel vom 9. bis 18. Mai 2019
Stationen: Thessaloniki, Athos, Philippi, Pella, Meteoraklöster, Ioannina, Delphi, Athen. Reisebegleitung und Organisation: Franz Hoch. Ein genaues Reiseprogramm mit Preisgestaltung ist erhältlich.

Unsere ausführlicher Homepage finden Sie unter den Städten Schönau und Todtnau, das abgedruckte Programm auf der Homepage von Zell!

Anmeldung Zell i. W. unter:

www.zell-im-wiesental.de

E-Mail: vhs@stadtzell.de

Postanschrift: Constanze-Weber-Gasse 4
79669 Zell i. W.

Tel.: 07625/133-150 Fax: 07625/133-9-150
Sprechzeiten: Donnerstag 9.00 – 12.00 Uhr



Vom 24. bis 26. Januar 2019 finden die Special Olympics Landeswinterspiele in Todtnauberg statt. An den drei Tagen erleben die ca. 180 Athleten mit geistiger und mehrfacher Behinderung Gemeinschaft, Ehrgeiz und einen hoffentlich weißen Schwarzwald.

Für einen reibungslosen Ablauf an den Wettbewerbtagen, sind wir noch auf

der Suche nach Helfern, die Lust haben, sich zu engagieren und ein neues Feld des Sports kennenzulernen. Wir können euch erlebnisreiche Tage, ein tolles Team und motivierte Athleten versprechen. Für die Verpflegung der Helfer ist untertags gesorgt. Eine Helferbescheinigung kann auf Wunsch ausgestellt werden. Darüber hinaus freuen wir uns ebenso auf alle Interessierten, die zu den Wettbewerben als

Zuschauer dazukommen möchten!

Bei Interesse bitten wir um eine formlose E-Mail an: Laura.Sporning@so-bw.de oder Anruf an: 0151 17 24 63 92



Todtnauer Nachrichten



Baugenossenschaft Todtnau eG

14 Familien haben ein neues Zuhause „auf der Schöne“

Anfang Oktober 2018 konnten 14 Wohnungen im Neubau „Auf der Schöne“ in Todtnau bezogen werden. Im Bereich der Schönenstraße unterhält die Baugenossenschaft Todtnau die meisten ihrer Wohnungen.

Im Herbst 2016 konnte mit den Bauarbeiten begonnen werden. Im Hinblick auf die große Nachfrage nach Eigentumswohnungen in der Stadt entschied das Gremium der Genossenschaft, die Hälfte der Wohnungen zu verkaufen und die andere Hälfte zu vermieten. Darüber

hinaus gab es ein kleines Büro für die Verwaltung des zwischenzeitlich auf 103 Wohnungen angewachsenen Bestandes der Wohnungen der Genossenschaft.

Das Objekt ist in 5-stöckiger Bauweise erstellt, die einzelnen Etagen können bequem mit dem Lift erreicht werden. Balkone lassen das Objekt architektonisch und optisch besonders attraktiv hervorheben (siehe Foto oben). Die Wohnqualität wird dadurch deutlich angehoben. Mit Ausnahme der Wohnungen im Untergeschoss sind alle Wohnungen barriere-

frei. Die Wohnungen sind baulich mit der vorgelagerten Tiefgarage verbunden, sodass sie vom Auto aus über den Aufzug oder das Treppenhaus direkt erreichbar sind.

Die Baugenossenschaft, die jährlich zwischen 50.000 Euro und 100.000 Euro zur Verbesserung des qualitativen Standes ihrer Wohnungen investiert, hat hier darüber hinaus rund 3 Millionen für die langfristige Sicherung des Bestandes angelegt.

Schlechttau

Gelungene Bürgeraktion für unser Ortsbild am letzten Wochenende

Bei herrlichem Herbstwetter konnte am 20. Oktober 2018 die Bürgeraktion zur Offenhaltung unserer Landschaft zusammen mit der Fasnachtsgesellschaft Schlechttau durchgeführt werden. In zwei Gruppen wurden im Bereich entlang der Wiese und im Berg entlang des Grünbächleweges gehurstet. Auch der kameradschaftliche Teil kam nicht zu kurz. Herzlichen Dank dem Spender für die Vormittagsverpflegung.

Der Ortschaftsrat Schlechttau bedankt sich bei den zahlreichen freiwilligen Helfern. Mit Hand- und Maschineneinsatz wurde wieder gemeinsam für das Ortsbild eine schöne Maßnahme durchgeführt. Wir freuen uns auf die nächsten Aktion im Herbst 2019!

Ortsverwaltung Schlechttau
Sven Behringer, Ortsvorsteher



Todtnauer Nachrichten

Todtnauer Zundelmacher

Diesjährige Hurstaktion fand am Herzogenhorn statt

Am Samstag, den 20. Oktober 2018 fand die alljährliche Hurstaktion der Todtnauer Zundelmacher am Herzogenhorn statt. Durch die nahezu vollständige Teilnahme der Mitglieder konnte man das großflächige Gebiet am Samstagvormittag in einem Zug bereinigen. Dies ist nicht selbstverständlich, daher gilt ein großes Dankeschön allen Zundelmachern, die sich die Zeit genommen haben, den Verein mit ihrer Arbeit zu unterstützen. Wir hoffen, dass dieser Tatendrang in den nächsten Jahren aufrecht erhalten werden kann. Nach der Hurstaktion konnten alle das tolle Wetter bei einem kühlen Getränk und einem kleinen Vesper in vollen Zügen genießen. Ein weiterer Dank gilt der Stadt Todtnau, die den Todtnauer Zundelmachern jedes Jahr die Möglichkeit gibt, eine Hurstfläche in Anspruch zu nehmen. Dies ist eine enorm wichtige Einnahmequelle für unseren Verein.



Mit ihren Hurstaktionen leisten viele Vereine einen wertvollen Beitrag für das Erscheinungsbild von Landschaften und Orten –so auch die Todtnauer Zundelmacher

Schachclub Todtnau/Schönau e. V.

Bericht aus der Generalversammlung Stefan Schleith erneut Blitzmeister

Die Generalversammlung des Schachklubs Todtnau/Schönau e.V. fand am 9. Oktober 2018 im Schulpavillon in Schönau statt. Der erste Vorsitzende Joachim Münzer begrüßte die Mitglieder. Die Tagesordnungspunkte lagen den Mitgliedern vor und wurden einstimmig genehmigt.

Es folgte die Verlesung des Protokolls zur Generalversammlung vom 25. Juli 2017 durch den Schriftführer Heiner Harmes. Die Genehmigung des Protokolls durch die Mitglieder war einstimmig. Anschließend folgten die **Tätigkeitsberichte**:

Der 1. Vorstand Joachim Münzer berichtete über die wichtigsten Ereignisse des Vereinsjahres. Das Blitzturnier Anfang Januar wurde erneut von Stefan Schleith gewonnen. Das Ergebnis des vereinsinternen Pokalturniers:

1. Joachim Münzer, 2. Roland Berger, 3. Wolfgang Bähr. Die Vereinsmeisterschaft konnte nicht zu Ende gespielt werden.

Bei den Verbandsspielen wurde der 7. Platz von neun Mannschaften erzielt. Unser Jugendtrainer Helmut Pfefferle

erläuterte seine Aktivitäten mit seinen Schachschülern.

Bei der neuen Verbandsrunde im Schachbezirk Hochrhein wird eine 6er-Mannschaft gemeldet.

Wahlen zum Vorstand

Bei den anstehenden Neuwahlen wurden der zweite Vorsitzende Wolfgang Schleith, der Rechner Helmut Pfefferle und als Turnierleiter Stefan Schleith in ihren Ämtern bestätigt. Die Aufgabenverteilung sieht nun folgendermaßen aus:

Joachim Münzer (1. Vorstand), Wolfgang Schleith (2. Vorstand), Heiner Harmes (Schriftführer), Helmut Pfefferle (Rechner), Stefan Schleith (Turnierleiter), Joachim Münzer (Pressewart)

Die vereinsinternen Turniere finden wie im letzten Jahr statt. Die Spielabende finden dienstags um 19.00 Uhr im Schulpavillon in Schönau statt. Freunde des „Königlichen Spiels“ und auch an Schach interessierte Jugendliche sind zu den Spielabenden herzlich willkommen.



Schützenges. Todtnau 1486 e. V.

Gelungener Saisonauftakt der Luftgewehr und Luftpistolen Mannschaften

Am vergangenen Wochenende startete die neue Saison Luftgewehr und Luftpistole 2018/19. Alle 3 Mannschaften der SG Todtnau kamen mit einem Sieg nach Hause.

Gleich am Freitag hatte die **2. Luftpistolennmannschaft** die Mannschaft aus Haltingen zu Gast. Die Schützen Christian Korhammer, Norman Steiger, Wolfgang Segi, Manfred Eckert und Manfred Hierholzer starteten in der **Kreisklasse B** mit einem Sieg mit 999 Ringen : 996 Ringen in die neue Saison. In die Mannschaftswertung kamen Christian Korhammer (341 Ringe), Manfred Eckert (334 Ringe) und Norman Steiger (324 Ringe). Ersatzschützen waren Wolfgang Segi mit 316 und Manfred Hierholzer mit 306 Ringen.

Am Samstag ...

... begann für die **1. Luftgewehrmannschaft** die neue Liga-Runde in der **Verbandsliga Hochrhein**. Auf der Schießanlage in Schlächtenhaus traf die Mannschaft auf Kändern 1. Anders als in der Kreisklasse schießen hier die Schützen nach Setzliste, beim 1. Wettkampf nach den Ergebnissen vom vergangenen Jahr. Es schoss dann jeweils der 1. von Todtnau gegen den 1. von Kändern usw. Auf Position 1 stand der Neuzugang aus

dem Schweizer Junioren-Nationalkader, Chiara Leone. Sie ließ ihrer Gegnerin zu keinem Zeitpunkt eine Chance und siegte souverän mit hervorragenden 395 von 400 möglichen Ringen. Auf Pos. 2 schoss Melissa Zinder, die ebenfalls ihre Leistung abrufen konnte und mit 2 Ringen Vorsprung ihr Match gewann. Die auf Position 3 und 4 gesetzten Schützen Erhard Zinder und Christoph Savoy hatten im ganzen Match nie eine Chance, um den Punkt für sich zu verbuchen. Jetzt kam es noch auf den auf Pos. 5 gesetzten Schützen Volker Schmidt an, ob Todtnau oder Kändern gewinnt. Nach anfänglichen Schwierigkeiten konnte er zum Schluss das Match mit einem sehr knappen Abstand von einem Ring für sich entscheiden, und somit hieß der Sieger Todtnau mit 3:2.

Die Ergebnisse im Einzelnen: Chiara Leone 395 : Laura Klaile 387; Melissa Zinder 383 : Florian Leisinger 381; Erhard Zinder 361 : Chantal Baldessari 378; Christoph Savoy 363 : Geraldine Baldessari 381; Volker Schmidt 362 : Yannick Kübler 361.

Am Sonntag ...

... hieß der Gegner der **1. Luftpistolennmannschaft** in der **Verbandsliga Hochrhein** Tiengen 2. Die Mannschaft star-



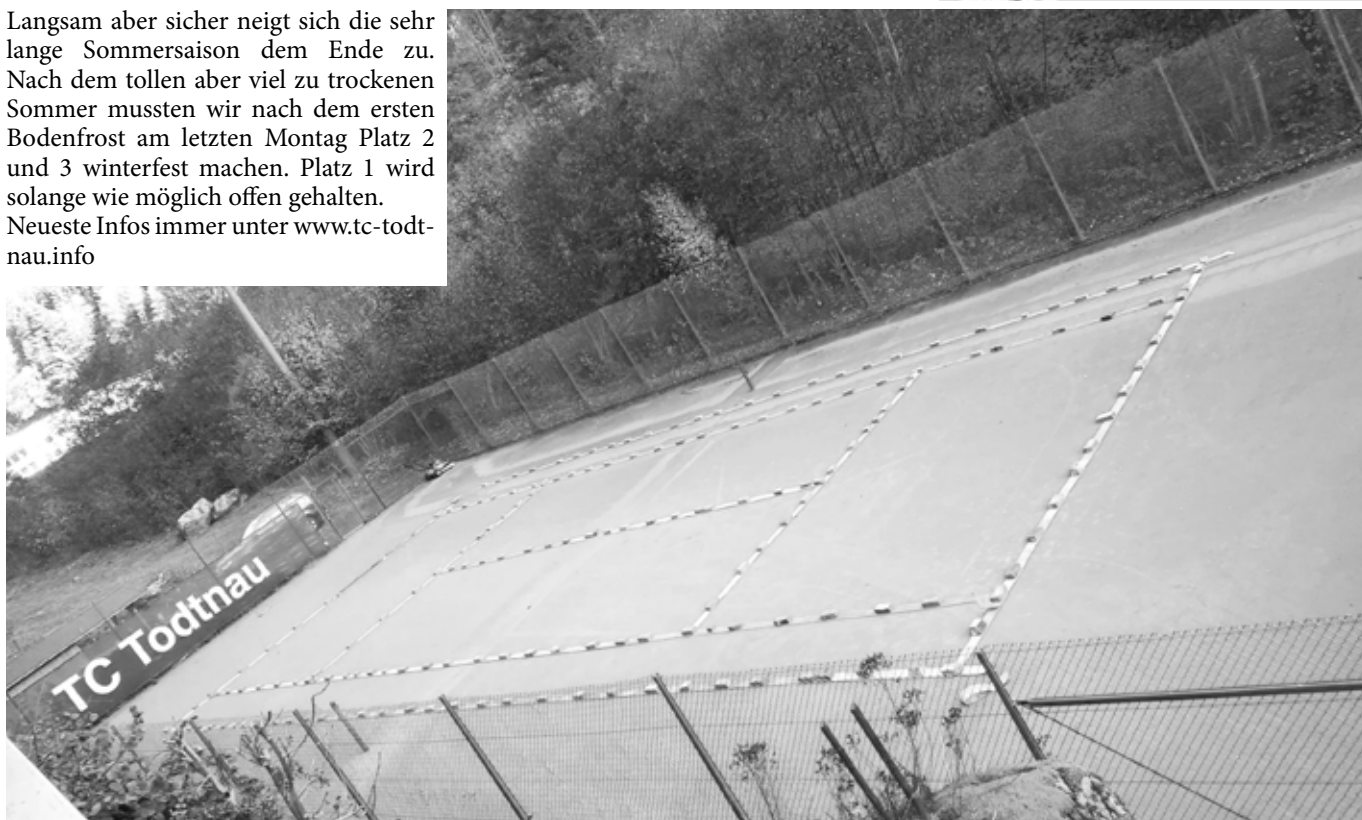
tete in Hauingen in die neue Saison. Auf Position 1 stand Andreas Ernst, der seinem Gegner keine Chance ließ und den ersten Punkt für Todtnau holte. Auf Pos. 2 machte es ihm Jürgen Steiger nach und sicherte den 2. Punkt für die Mannschaft. Der auf Pos. 3 gesetzte Christoph Savoy hatte einen schlechten Tag erwischt und musste seinen Gegner ziehen lassen. Jürgen Schepputat auf Pos. 4 machte es bis fast zum Schluss spannend. Nach der 3. Serie lag er noch mit 4 Ringen vorne, aber in der letzten Serie holte sein Gegner sehr stark auf, sodass der Punkt an Tiengen ging. Markus Schneider schoss an diesem Tage das höchste Ergebnis der Todtnauer und holte somit den 3. Punkt, was den 3:2 Sieg für Todtnau bedeutete. Die Ergebnisse im Einzelnen: Andreas Ernst 349 : Akin Adakli 328; Jürgen Steiger 349 : Thomas Schwarz 336; Christoph Savoy 346 : Yaroslav Klintsov 361; Jürgen Schepputat 343 : Maximilian Lange 350; Markus Schneider 351 : Klaus Renner 324.

Die Schützengesellschaft Todtnau gratuliert den 3 Mannschaften zur ihren Auftaktsiegen und wünscht für die nächsten Wettkämpfe in 2 Wochen viel Erfolg und Gut Schuss!

Tennisclub Todtnau

Vor dem Winter ist noch ein Platz offen

Langsam aber sicher neigt sich die sehr lange Sommersaison dem Ende zu. Nach dem tollen aber viel zu trockenen Sommer mussten wir nach dem ersten Bodenfrost am letzten Montag Platz 2 und 3 winterfest machen. Platz 1 wird solange wie möglich offen gehalten. Neueste Infos immer unter www.tc-todtnau.info



Alle Mannschaften**Vorschau auf die nächsten Begegnungen**

Datum	Uhrzeit	Heim	Gast	Halle
Sa., 27.10.18	16:00 Uhr	TB Kenzingen II	Herren II	Üsenberghalle
So., 28.10.18	17:00 Uhr	SF Eintracht/Freiburg	Damen	Wentzingerhalle
So., 28.10.18	17:30 Uhr	SG Waldkirch/Denz. II	Herren I	Kastelberghalle

Herren I**Klarer Heimsieg gegen Aufsteiger!****Herren I – TV Bötzingen 36:24 (19:11)**

Am vergangenen Sonntag empfing die Hodapp-Sieben die Gäste aus Bötzingen bei schönstem Herbstwetter in der gut besuchten Silberberghalle. Die Vorzeichen für dieses Spiel standen gut. Mit dem deutlichen Auswärtssieg die Woche zuvor gegen HU Freiburg II im Rücken wollte man auch dieses Heimspiel wieder für sich entscheiden. Trainer Felix Hodapp konnte mit voller Kapelle gegen die Gäste antreten, bis auf den erkrankten Tobias Dümmin waren alle Akteure mit von der Partie.

Die Hausherren starteten fulminant in diese Partie und zeigten den Gästen sowie den Zuschauern gleich, dass heute der TVT als Sieger von der Platte gehen möchte. Über ein 1:0 konnte man das Ergebnis auf 9:4 bis in die 10. Spielminute ausbauen. Besonders Mittelfeldmann Marco Suevo konnte in diesen ersten Spielmi-

nuten glänzen und erzielte dort 6 seiner insgesamt 8 Tore an diesem Abend.

Nun kam ein kleiner Bruch in das Spiel der Todtnauer. Vor allem in der Abwehr wurde nicht mehr im Verbund verteidigt, sondern jeder spielte für sich. Jedoch agierten hinter unserer Abwehr zwei gut aufgelegte Torhüter, die Schlimmeres verhinderten. Auch im Angriff fand man den Weg zum Tor nicht mehr und tat sich schwer gegen die Gäste. Ein schön heraus gespielter Kempa-Trick von Marco Suevo auf Patrick Sorke beendete dann die Torflaute nach knapp 7 Minuten ohne Tor für die Grün-Weißen. Jetzt zog man vor allem über schnelle Gegenstöße immer mehr davon, und so ging es beim vorentscheidenden 19:11 durch Mendim Hakaj zum obligatorischen Pausentee in die Kabine.

Dort redete Trainer Felix Hodapp seinen Jungs ins Gewissen, vor allem in der Abwehr härter und kompakter zu vertei-

digen, damit der Gegner nicht frei zum Torwurf gelangte. Im Angriff sollte über Auslösehandlungen weiter Tor um Tor davongezogen werden.

Die zweite Halbzeit war ein Ebenbild der ersten Spielhälfte. Todtnau spielte im Angriff die einstudierten Auslösehandlungen runter und kam so zum Torerfolg. Auch das Tempospiel nach vorne konnte man an diesem Tag unter Wettkampfbedingungen weiter verbessern und erzielte damit auch einige Tore. Somit fuhr der TV Todtnau einen nie gefährdeten 36:24 Heimsieg ein.

Kader:

Simon Sorke (Tor), Max Eckert (Tor), Simon Kimmig (1), David Gerspacher, Adrian Muser (7), Benjamin Stolzenburg (2), Fabio Bertucci, Patrick Sorke (3), Sören Hillger (4), Marco Suevo (8), Mendim Hakaj (3), Gerrit Steinebrunner (1), Marlon Kaltenbach, Robin Kumpf (7/2)



Besonders Mittelfeldmann Marco Suevo konnte in diesem Spiel glänzen und erzielte dort insgesamt 8 Tore

Damen Landesliga

Siegesserie ist unterbrochen!

Damen – HSG Mimmehausen/Mühlhofen 24:34 (9:21)

Einen rabenschwarzen Tag erwischten die Damen vom TV Todtnau beim Aufeinandertreffen mit der HSG Mimmehausen/Mühlhofen am vergangenen Sonntag in der heimischen Silberberghalle.

Schon im Vorfeld war klar, dass dieses Spiel zu einer harten Bewährungsprobe werden würde. Zwar konnte man zunächst in Führung gehen und das Spiel in den ersten Minuten offenhalten. Doch dann verpasste man es ein ums andere Mal, im Abwehrverbund zu arbeiten und die Lücken gemeinsam zu schließen. Zu zaghaft wurde in der Abwehr agiert, was die Gäste sofort mit Toren bestraften. Vor allem die starke Kreisläuferin bekam man einfach nicht in den Griff. In den eigenen Angriffen wirkten unsere Damen unnötig nervös. Immer wieder gab es ungenaues Abspiel zur Mitspielerin oder die Bälle fanden einfach nicht den Weg ins Tor. So sah sich Trainer Markus Oberle gezwungen, bereits in der 12. Spielminute die Time-Out-Karte zu zücken. Doch die

Gäste dominierten das Spiel weiter, und so musste man mit 9:21 den Gang in die Kabine antreten.

In der zweiten Spielhälfte musste unbedingt eine Leistungssteigerung her, und vor allem durfte man den Kopf nicht in den Sand stecken, sondern die Erwartung an die Mannschaft lautete, dass man jetzt erst recht Moral zeigen sollte. Die Mannschaft schaffte es zumindest besser als zuvor in der Abwehr zu agieren. Zwar waren Absprachen immer noch auf ein Minimum reduziert, aber für die Gäste war es nicht mehr ganz so einfach durchzubrechen. Auch das Angriffsspiel unserer Damen war nun durch Bewegung und Biss öfter von Erfolg gekrönt. Da die erste Spielhälfte aber so vorentscheidend verlaufen war, musste man sich am Ende trotzdem mit 24:34 geschlagen geben. Einziger Wermutstropfen bleibt, dass zumindest die zweite Halbzeit gewonnen werden konnte. Dies bringt unseren Damen natürlich keine Punkte ein, jedoch hat man sich fürs eigene Selbstvertrauen doch noch etwas Gutes getan.

Dieses Spiel muss nun schnellstmöglich abgehakt werden, um dann bei der SF



Eintracht Freiburg wieder richtig angreifen zu können. Anpfiff ist am Sonntag, den 28. Oktober 2018 um 17.00 Uhr in der Wentzinger-Halle in Freiburg.

Tore für den TVT:

Wißler 7/2, Winterhalter 4, Oster 3/1, Walleiser 3, Hakaj 3, Heitz 2, Steinebrunner 2

Handball – weitere Ergebnisse

Herren II – HG Müllheim/Neu. II	22:23
B-Jugend weibl. – TV Bötzingen	28:24
DJK Säckingen – D-Jugend	22:6
E-Jugend I – SG Lörrach/Bromb. II	1:16
E-Jugend II – SG Lörrach/Bromb. I	1:11
E-Jugend II – SG Lörrach/Bromb. II	2:3
E-Jugend I – SG Lörrach/Bromb. I	0:18



Kreisliga A, Staffel West – 11. Spieltag

TuS Kleines Wiesental – SV Todtnau 3:3 Punktgewinn nach packendem Spiel

Nach dem langersehnten ersten Saison-sieg ging es für die erste Mannschaft am vergangenen Spieltag zum wichtigen Auswärtsspiel in das Kleine Wiesental, wo das Team unbedingt die nächsten 3 Punkte einfahren wollte. Anders als in den letzten Spielen startete der SVT denkbar schlecht in diese Partie, denn schon nach wenigen Minuten fand ein Angriff der schnellen TuS-Stürmer sein Ziel, und die Gastgeber lagen in Führung. Anders als noch zu Saisonbeginn blieb die Mannschaft jedoch ruhig und versuchte mit aller Kraft, den Ausgleich zu erzielen. Da sich das Heimteam weit zurückzog, hatte der SVT zwar sehr viel Ballbesitz, konnte diesen allerdings nur in wenigen Situationen in gefährliche Torchancen ummünzen. Nach einer halben Stunde gelang es endlich, mit einer dieser Gelegenheiten den hochverdienten Ausgleichstreffer zu erzielen, und Justus Eckert konnte zum 1:1 abschließen. Im Anschluss boten sich für beide Mannschaften Möglichkeiten, das

Spiel auf die jeweilige Seite zu holen, die aber allesamt ungenutzt blieben, und somit ging es mit dem Unentschieden in die Kabine.

Nach dem Seitenwechsel wollten beide Teams unbedingt den Führungstreffer erzielen, wodurch es zu mehr gefährlichen Torraumszenen als in der ersten Hälfte kam. Dadurch dass die Gastgeber offensiver agierten, bot sich für die Todtnauer Angreifer mehr Raum, welcher durch die schnellen Konter für Gefahr vor dem gegnerischen Tor sorgte. Einen dieser Konter konnte ein stark aufspielender Moritz Schubnell nach einer guten Stunde zum Todtnauer Führungstreffer nutzen. Diese Führung war der Auftakt einer turbulenten zweiten Hälfte und hatte allerdings nur recht kurz Bestand, denn nur 10 Minuten später gelang dem Kleinen Wiesental der Ausgleich. Der SVT blieb weiter gefährlich, und so konnte Patrick Bosl in der 78. Minute per Strafstoß die erneute Führung erzielen, ehe die SVT-Defensi-



ve wenige Minuten später ebenfalls per Elfmeter noch den Ausgleichstreffer zum 3:3 hinnehmen musste. Danach war es Torwart Florian Keller zu verdanken, dass aus diesem Unentschieden nicht noch eine Niederlage wurde. Der SVT-Schlussmann parierte in den letzten Minuten mehrmals überragend und hielt damit den ersten Auswärtspunkt für die Mannschaft fest.

Auch wenn die Mannschaft sich für dieses Spiel mehr vorgenommen und in der ersten Halbzeit den Gegner phasenweise kontrollierte, muss man aufgrund der Schlussphase froh über das Unentschieden sein. Anders sieht es an diesem Samstag, den 27. Oktober um 18.00 Uhr aus, wo der SVT auf den Tabellenletzten FV Haltingen trifft, der nur einen Punkt hinter der ersten Mannschaft steht und ein Sieg absolute Pflicht darstellt. Dabei hofft die Mannschaft auf tatkräftige Unterstützung von den Zuschauern!

Kreisliga C, Staffel III – 8. Spieltag**FV Fahrnau II – SV Todtnau II****7:1****Die Zweite kam unter die Räder**

Im dritten Auswärtsspiel in Folge kassierten wir auch die dritte Niederlage. Nach ordentlichem Beginn führte ein schmeichelhafter Hand-Elfmeter zur Führung für die Heimmannschaft. Zuvor hatte Ferdinand Ekoume Penda die Chance zum 1:0 für den SVT, sein Kopfball landete allerdings neben dem Tor! Unsere Mannschaft verlor nach dem Rückstand zusehends an Qualität, sei es im Pass-Spiel oder im Deckungsverhalten, und so erhöhte der Gegner durch

2 Kopfballtreffer zum 3:0-Pausenstand. Alle Bemühungen, das Ergebnis zu verbessern, blieben erfolglos, da zu viele Bälle im Aufbauspiel verloren gingen und praktisch kein Angriff zu Ende gespielt wurde. Nach dem 4:0 hatten wir noch einmal eine gute Kopfball-Chance durch Kay Leonhardt, die allerdings auf der Torlinie geklärt werden konnte. Der anschließende Konter führte zum 5. Gegentreffer, und das Tor durch Ferdinand (aus deutlicher Abseitsposition) war



leider nur Ergebniskosmetik. Der Torhunger des FVF war noch nicht gestillt, und unser ungenügendes Defensiv-Verhalten führte zu weiteren Gegentreffern. So war es am Ende eine richtige Packung von einem in allen Belangen besseren Gegner. Bleibt die Hoffnung auf Besserung am kommenden Sonntag, zuhause gegen den FV Degerfelden 2.
Tor: Ferdinand Ekoume Penda

Damen Bezirksliga, 3. Spieltag**SG Hausen-Schönau II - SV Todtnau 1:4****Verdienter Derbysieg für unsere Damen**

Beim Derby in Schönau kamen wir zu einem verdienten und ungefährdeten Sieg. Trotz einer sehr dünnen Personaldecke (Krankheit, Verletzungen) bestimmten wir das Spielgeschehen von Anfang an und gingen nach einigen vergebenen Möglichkeiten durch Magdalena Wilczek in der 25. Minute in Führung. Nur wenige Minuten später erzielte der Gastgeber mit einer der ganz wenigen Chancen im Spiel den Ausgleich. Unser Team zeigte jedoch auch darauf eine gute Reaktion, hatte

zunächst bei einem Pfortentreffer noch Pech, ehe erneut Magdalena mit einem schönen Schuss aus der Drehung noch vor der Pause die erneute Führung für uns erzielte. Nach dem Seitenwechsel waren wir gerade in den ersten Minuten sehr engagiert und zwingend und konnten durch den 3. Treffer der an diesem Tage überragenden Todtnauer Spielerin Magdalena Wilczek fast schon die Entscheidung herbeiführen. Ein schönes Tor von Michaela Gutmann in der 55. Minute stellte bereits den Endstand von



4:1 sicher. Ein höheres Ergebnis wäre aufgrund der weiteren guten Chancen (u.a. ein Foulelfmeter) durchaus möglich gewesen.

Am kommenden Wochenende sind wir spielfrei, treten jedoch am kommenden Mittwoch, den 31. Oktober 2018 um 19.30 Uhr beim Ligakonkurrenten FC Hauingen im Viertelfinale des Bezirkspokals an.

Tore: Magdalena Wilczek (3), Michaela Gutmann

B-Junioren**FC Wehr 2 –****SG Todtnau****1:7**

Nach der herben Heimmiederlage gegen die SG Murgtal (1:7) und dem unglücklichen Ausscheiden im Pokal gegen Brennet (1:3 n.V.) gelang zum Abschluss der englischen Woche ein Auswärtssieg beim FC Wehr 2. Bereits in der ersten Hälfte wurden eine beruhigende 2-Tore-Führung herausgespielt. 2 weitere Tore direkt nach dem Seitenwechsel sorgten für die Vorentscheidung und sicherten einen verdienten Erfolg.
Unsere Torschützen: Khalil Hajjar, Steven Winterhalter, Florian Kenk, Thadee Fricker, Nick Lorenz, Tim Gerspacher (2)

C-Juniorinnen**SV Todtnau –****FC Schönau**

Im zweiten Heimspiel trafen die C-Mädels im Derby auf den FC Schönau, die Tabellenführer sind. In den ersten Minuten wurden die Mädels förmlich überrannt und mussten in den ersten sieben Minuten gleich drei Gegentore hinnehmen. Danach konnten sich die Mädels etwas besser an das Tempo des Gegners anpassen. Mit einem 0:5 ging es dann in die Pause.

Auch nach der Pause bekamen die Mädels wieder schnelle Gegentore. Beim Stand von 0:8 konnte durch ein schönes Tor von Lorena Kiefer der Ehrentreffer erzielt werden. Leider gab es noch zwei weitere Gegentreffer. Aber auch in diesem Spiel haben die Mädels einen wichtigen Schritt nach vorne gemacht.

Vorschau**Samstag, 27. Oktober 2018****12.00 Uhr – E-Junioren**

FV Lörrach- Brombach – SVT

13.15 Uhr – D-Junioren

SVT – SG Grenzach- Whylen II

14.00 Uhr – C-Juniorinnen

SG Niederhof – SVT

14.30 Uhr – C-Junioren

SGT – FC Hausen

16.00 Uhr – B-Junioren

SGT – SG Minseln

18.00 Uhr – Herren I

SVT – FV Haltingen

Sonntag, 28. Oktober 2018**10.30 Uhr – Herren II**

SVT – FV Degerfelden II

13.00 Uhr – A-Junioren

FC Hausen – SGT

Mittwoch, 31. Oktober 2018**18.30 Uhr – C-Juniorinnen:**SGT – FC Wittlingen
Bezirkspokal**19.30 Uhr – Damen**FC Hauingen – SVT
Bezirkspokal